MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinden Wehingen, Reichenbach a.H., Egesheim

Nr. 13 • Donnerstag, 26. März 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online

Foto: EvgeniyaTiplyashina/iStock/Thinkstock

Ideen für zuhause – gegen die Langeweile

Sperrmüll neben dem Altkleidercontainer

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/ Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06.2020 kostenfrei.** Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/epaper

NUSSBAUM

Auch in diesem Jahr wird der DRK-Ortsverein Wehingen wieder das Blutspenden durchführen, jedoch unter noch strengeren Sicherheitsbedingungen und einem geänderten Ablauf.

Nähere Informationen und Anregungen erhalten Sie im Vereinsteil.

Blutspenden DRK Wehingen

am Freitag, 27.03.2020
von 14:00 – 19:30 Uhr
in der Schloßberghalle
Wörthstraße 33, Wehingen

Wir bitten um Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihr Kommen!

Wichtige Rufnummern

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst	**112**
Allgemeiner Notfalldienst	**116 117**
Kinderärztlicher Notfalldienst	**0180 6074611**
Augenärztlicher Notfalldienst	**0180 6077212**
HNO-Notfalldienst	**0180 6077211**

Notfallpraxis:
In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:
werktags von 18 bis 22 Uhr und
am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:
An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 9.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr. In diesen Zeiten ist immer ein Arzt anwesend.

Apotheken

Samstag, den 28. März 2020
Lemberg-Apotheke, Hauptstraße 49, Gosheim
07426/1447
Sonntag, den 29. März 2020
Schneiders Apotheke im Markt, Saline 5, Rottweil
0741/2800651
Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 49, Tuttlingen
07461/2434
Nachtdienst der Apotheken:
Montag, den 30. März 2020
Marktplatz-Apotheke, Hauptstraße 121, Spaichingen
07424/2287
Dienstag, den 31. März 2020
Dr. Sailers Königs-Apotheke, Königstraße 19, Rottweil
07461/209664730
Bären-Apotheke, Jahnstraße 14, Balingen
07433/3270
Mittwoch, den 01. April 2020
Schiller-Apotheke, Hauptstraße 21, Aldingen
07424/84081
Donnerstag, den 02. April 2020
Untere Apotheke, Hochbrücktorstraße 2, Rottweil
0741/7775
Engel-Apotheke, Obere Hauptstraße 6, Tuttlingen
07461/2375
Freitag, den 03. April 2020
Apotheke im Alten Milchwerk, Heerstraße 42, Rottweil
0741/17488990
Heuberg-Apotheke, Mauritiusstraße 1, Stetten a.k.M.
07573/95353

Tierarzt

Dr. med. vet. Andrea Harberg, Eisenbahnstraße 114, Wurmlingen 07461/3693

Wichtige Rufnummern:

Polizeiposten Wehingen	Tel. 07426 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Gemeindeverwaltung Wehingen	Tel. 07426 9470-0
	Fax: 07426 9470-20
E-Mail:	*info@wehingen.de*
Notruf DRK (Rettungsdienst)	**112**
Hospizgruppe Heuberg	**0171 1413876**
Gift-Notruf	0761 19240
Notruf Feuerwehr	**112**
Notruf Polizei	**110**
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	07461 2066

Schornsteinfeger:
Viktor Schnaidmiller, Bahnhofstr. 5, Wehingen
0178-9689078 oder per
E-Mail über v.schnaidmiller@gmail.com erreichbar.

Schlossbergschule - Grundschule Wehingen und Werkrealschule Heuberg

E-Mail: *info@schlossbergschule-wehingen.de*
Tel. 07426 2226, Fax 07426 51271
Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Do., Fr. von 8.30 bis 11.00 Uhr
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm ist immer zu erreichen unter Handy-Nummer 0174 1742252.

Amtliche Nachrichten

Amtliche Nachrichten des Bürgermeisters

Sprechstunden des Bürgermeisters und Dienststunden auf dem Rathaus

Um die Ausbreitung des Corona-Virus weiter einzuschränken ist das Rathaus bis auf weiteres geschlossen. In dringenden Angelegenheiten sind die Mitarbeiter während den üblichen Dienststunden von Montag – Freitag von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr, am Montagnachmittag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr und am Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr unter der Nummer 07426/94700 oder unter E-Mail: info@wehingen.de zu erreichen. Daneben können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Homepage www.wehingen.de auf der die Direktrufnummern hinterlegt sind, kontaktiert werden.

Der Bürgermeister bietet in dieser Zeit keine spezielle Sprechstunde an. Bei Gesprächsbedarf kann über Frau Sprenger, Telefon: 07426/947013 jederzeit ein Termin vereinbart werden.
Wir bitten um Beachtung.

Maßnahmen der Gemeinde Wehingen zur Vorbeugung der Ausbreitung des Corona-Virus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Mit unserem Verhalten entscheiden wir, wie schnell sich das Virus verbreitet und wie wir unser Gesundheitssystem leistungsfähig erhalten können. Dies geht nur dadurch, wenn wir unseren Kontakt quasi auf Null herunterfahren. Es muss alles unternommen werden, um die Verbreitung des Virus deutlich zu verlangsamen. Aus diesem Grund bitte ich Sie: Halten Sie sich an die geltenden aktuellen Bestimmungen und Vorgaben des Bundes, des Landes, Kreises und der Gemeinde!

Ganz persönlich möchte ich mich bei Ihnen für Ihr Verständnis, für die Einschränkungen in Ihrem persönlichem Lebensumfeld bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die sich im Beruf oder im Ehrenamt dieser Krise entgegenstellen. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über die Homepage der Gemeinde Wehingen.
Aufgrund der dynamischen Lage der Corona-Pandemie hat die Gemeinde Wehingen verschiedene Maßnahmen beschlossen.
Sicherheit geht vor. Die Gemeinde Wehingen hat bis Ende April eigene Veranstaltungen abgesagt. Versammlungen wurden per Verordnung des Landes BW eingeschränkt, so sind Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie Zusammenkünfte von Wahrnehmungen von Angeboten in Volkshochschulen, Musikschulen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich untersagt. Ausnahmen ergibt § 3 Absatz 3 der Verordnung des Landes BW. Wir befinden uns in einer außergewöhnlichen Krisensituation. Die Gemeinde Wehingen ist aber handlungsfähig und wird ihren Beitrag zur Bewältigung der Corona-Pandemie leisten.
Das Rathaus und der Bauhof sind besetzt. Aufgrund von Mitarbeiterabwesenheiten ist ein regulärer Geschäftsbetrieb mit den bekannten Öffnungszeiten nur eingeschränkt möglich. Das Rathaus ist aber besetzt und in dringenden Fällen können auch Termine wahrgenommen werden. Ansonsten ist das Rathaus per E-Mail bzw. Telefon zu den bisherigen Öffnungszeiten erreichbar. Diese Vorsicht geht zum Wohle der Beschäftigten, aber auch zu Ihrem eigenen Schutz.
Bitte beachten Sie das Betretungsverbot zu öffentlichen Einrichtungen bzw. zu den Einrichtungen, welche derzeit noch geöffnet haben dürfen. In den genannten Einrichtungen gilt ein generelles Betretungsverbot für Personen, die sich in den letzten 14 Tagen in Risikogebieten im Ausland oder besonders betroffenen Regionen im Inland nach RKI-Klassifizierung aufgehalten haben, die Kontakt zu einer infizierten Person hatten oder die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur zeigen.
Folgende Maßnahmen wurden festgelegt:

- alle **Schulen und Kindertageseinrichtungen** aller Träger sind geschlossen. Diese Regelung gilt auch für die Schülermensa am Bildungszentrum Gosheim-Wehingen und der Schlossbergschule. Die Schließung gilt zunächst bis zum Ende der Osterferien.
- **Notfallgruppen** zur Betreuung von Kindern von Beschäftigten in sogenannten „kritischen Infrastrukturen“ sind momentan nicht eingerichtet, da hierzu kein Bedarf angemeldet wurde. Hier danke ich allen Eltern für pragmatische Lösungen in den eigenen Reihen. Bei bestehendem Bedarf gehen Sie bitte auf die Schulleiter oder Sekretariate der Schulen bzw. auf die Kindergartenleitungen zu. Die **Sekretariate der Schulen** bleiben bis auf Weiteres besetzt. Auch die Hausmeister der Schulen und Kindergärten bleiben im Dienst.
- Der **Bauernnmarkt am Samstag** dient der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und wird weiter stattfinden.
- Öffentliche Sitzungen des Wehinger **Gemeinderats** finden derzeit nicht statt.
- Trauungen im Rathaus finden weiterhin statt. Aufgrund des Ansteckungsrisikos sind max. 3 Personen incl. Brautpaar zugelassen.
- Bürgermeister Gerhard Reichegger verzichtet vorerst auf den **Besuch von Alters- und Ehejubilaren**. Dies dient dem Schutz der Seniorinnen und Senioren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass wir uns in einem sehr dynamischen Prozess befinden, den es täglich neu zu bewerten gilt. Wir stehen hierzu in ständigem Kontakt mit allen Behörden (unter anderem Landratsamt, Gesundheitsamt), um bei Bedarf schnell und angemessen reagieren zu können.
Die Maßnahmen dienen dem Ziel, soziale Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren und einer weiteren Ausbreitung des Corona-Virus entgegenzuwirken. Die Gemeindeverwaltung beobachtet die Lage, die sich weiterhin dynamisch entwickelt und wird, wenn notwendig, weitere Maßnahmen einleiten.
Ihr
Gerhard Reichegger
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.02.2020 die Haushaltssatzung 2020 beschlossen.
Die nach der Gemeindeordnung erforderliche Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wurde vom Landratsamt Tuttlingen als Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 19.03.2020 erteilt.
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 liegt gem. § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, und zwar

von Montag, den 30.03.2020 bis Freitag, den 03.04.2020
und
von Montag, den 06.04.2020 bis Dienstag, den 07.04.2020

je einschließlich auf dem Rathaus während der üblichen Dienststunden zur Einsicht öffentlich aus. Aufgrund der momentanen Ausnahmesituation möchten wir Sie im Falle einer Einsichtnahme darum bitten, vorab telefonisch (07426/9470-13) einen Termin zu vereinbaren bzw. beim Rathaus zu klingeln.
Wehingen, den 26.03.2020
Reichegger
Bürgermeister

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt durch Anschlag an der Bekanntmachungstafel am Rathauseingang in der Zeit vom 27. März 2020 bis 06. April 2020 - je einschließlich -. Auf diesen Anschlag wird hiermit hingewiesen.

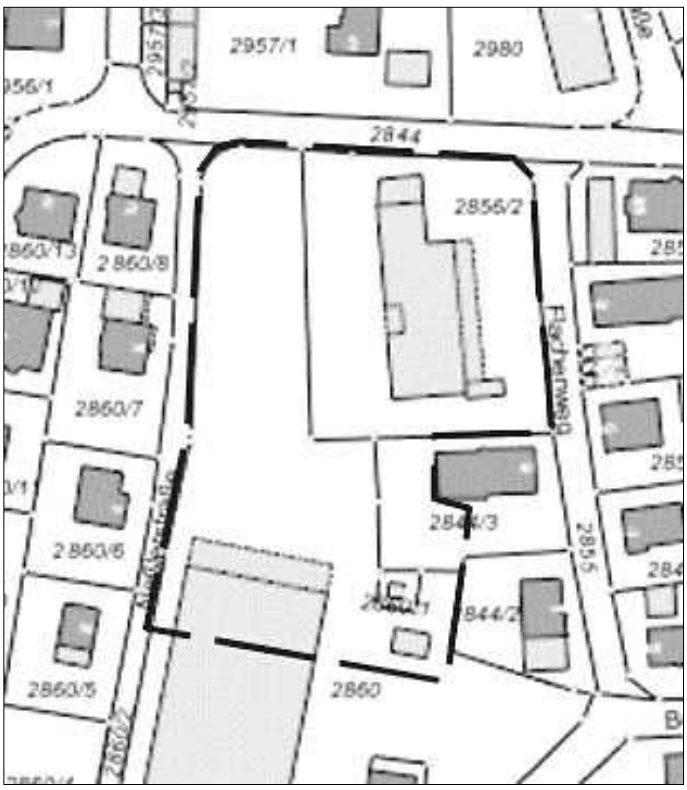
Impressum
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wehingen, Reichenbach a.H. und Egesheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindverwaltungen Wehingen, Reichenbach und Egesheim sind die Bürgermeisterämter.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM *MEDIEN* Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Bezugsgebühr halbjährlich € 16,55. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Öffentliche Bekanntmachung

4. Änderung des Bebauungsplans „Furthweg-Engendorn“ im Beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Wehingen hat am 17.02.2020 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Furthweg-Engendorn“ im Beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zu ändern.

Der Änderungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt (dick gestrichelt umrandete Fläche):



Maßgebend ist der Lageplan der Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom 20.11.2020.

Ziel und Zwecke der Planänderung

Mit der Änderung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Regallagers für den Betrieb Gruner geschaffen werden.

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung mit schalltechnischer Untersuchung und Begründung wird

vom 27.02.2020 bis einschließlich 31.03.2020
(Auslegungsfrist)

auf dem Rathaus der Gemeinde Wehingen, Zimmer 8, zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt. Die Entwurfsunterlagen werden gleichzeitig auch auf der Internetseite der Gemeinde Wehingen unter www.wehingen.de eingestellt. Während der Auslegungsfrist können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Seit Montag, den 16. März 2020 ist das Rathaus für Besucher geschlossen. Der Dienstbetrieb der Gemeindeverwaltung bleibt aber aufrechterhalten, so dass die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen nach vorheriger terminlicher Absprache unter der Tel.Nr. 07426/947013, durch Klingeln an der Eingangstüre des Rathauses oder per E-Mail: barbara.sprenger@wehingen.de möglich ist. Während der Auslegungsfrist sind die Unterlagen zur Bauleitplanung auch im Internet unter www.wehingen.de einsehbar.

Wir weisen darauf hin, dass keine Umweltprüfung stattfindet. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Stellungnahmefrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Wehingen, den 17.02.2020
Reichegger, *Bürgermeister*

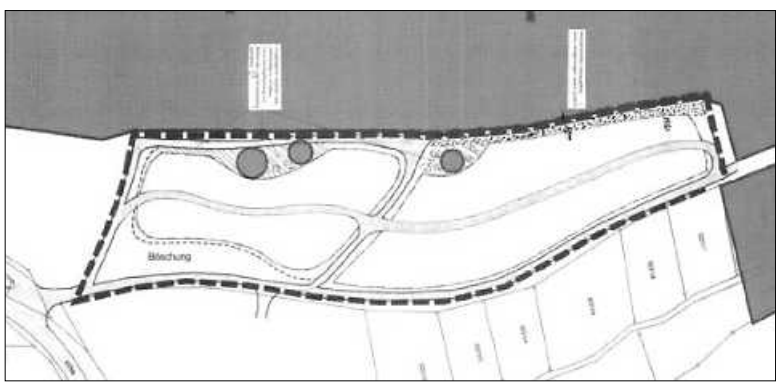
Die öffentliche Bekanntmachung wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Veröffentlichung erfolgt nochmals, weil seit letztem Montag das Rathaus wegen der Corona-Pandemie nur noch über eine telefonische Anmeldung bzw. über das Internet erreichbar ist.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Schuppengebiet Harras“
-Öffentliche Auslegung-

Der Gemeinderat der Gemeinde Wehingen hat am 07.03.2020 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Schuppengebiet Harras“ und die Entwürfe der zusammen mit ihm aufgestellten planungsrechtlichen Festsetzungen und Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diese gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet liegt nördlich des Ortsteils Harras zwischen der Obernheimer Straße und dem Angelsee Harras. Im Einzelnen gilt der Lageplan vom 06.02.2020. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Der Entwurf des Bebauungsplanes wird zusammen mit Begründung und Umweltbericht, den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und den örtlichen Bauvorschriften für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen, Stand 06.02.2020, liegen

vom 20.03.2020 bis einschließlich 22.04.2020
im Rathaus der Gemeinde Wehingen, Zimmer 8,
Anschrift Gosheimer Straße 14-18

während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Die Entwurfsunterlagen werden gleichzeitig auch auf der Internetseite der Gemeinde Wehingen unter www.wehingen.de eingestellt.

Seit Montag, den 16. März 2020 ist das Rathaus für Besucher geschlossen. Der Dienstbetrieb der Gemeindeverwaltung bleibt aber aufrechterhalten, so dass die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen nach vorheriger terminlicher Absprache unter der Tel.Nr. 07426/947013, durch Klingeln an der Eingangstüre des Rathauses oder per E-Mail: barbara.sprenger@wehingen.de möglich ist. Während der Auslegungsfrist sind die Unterlagen zur Bauleitplanung auch im Internet unter www.wehingen.de einsehbar.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht mit Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen, erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Boden (Bodenversiegelung, Bodenverdichtung, Schadstoffeintrag), Wasser (Grundwasser und Oberflächenwasser), Luft, Klima, Landschaft, Fläche, Mensch sowie Kultur und sonstige Sachgüter und ihre Wechselwirkungen unter Berücksichtigung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen (Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung).
- Artenschutzrechtliche Beurteilung mit Einschätzung über die Bedeutung des Plangebiets für die Avifauna. Untersuchung der Betroffenheit geschützter Tierarten anhand der örtlichen Gegebenheiten und Habitatstrukturen. Ermittlung aller möglichen Artengruppen, die vorkommen können, hier Säugetiere, Amphibien und Vögel.
- Natura-2000-Vorprüfung zur Feststellung, ob das Vorhaben grundsätzlich geeignet ist, die Schutz- und Erhaltungsziele der umgebenden Natura-2000-Gebiete erheblich zu beeinträchtigen.
- Grünordnungsplan mit Darstellung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zu den Aspekten:
  - Biotopverbund
  - Natura-2000-Schutzgebiete
  - Artenschutz
  - Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
  - Waldabstand
  - Verkehrsanbindung
  - Flächenverlust für landwirtschaftliche Betriebe
  - Brandschutz und Löschwasserversorgung
  - Niederschlagswasserversickerung und mögliche Altlasten
  - Bodenschutz

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde Wehingen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Wehingen den 09.03.2020

Reichegger

Bürgermeister

Die öffentliche Bekanntmachung wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Veröffentlichung erfolgt nochmals, weil seit letztem Montag das Rathaus wegen der Corona-Pandemie nur noch über eine telefonische Anmeldung bzw. über das Internet erreichbar ist.

Wichtiger Hinweis für alle Autoren des Mitteilungsblattes

Umstellung auf das neue Redaktionssystem

In den kommenden Monaten wird das Redaktionssystem für das "Nussbaum-Online-Senden" durch das nutzerfreundlichere und moderne Content-Management-System "artikelstar" ersetzt.

Im Zuge dieser aufwendigen Umstellung erhält jeder Autor einen vollständig neuen Zugang. Wir werden alle bisherigen Autoren anschreiben und um Rücksendung des Fragebogens bitten.

Für Fragen steht Ihnen Frau Barbara Sprenger unter 07426/947013 sowie unter der E-Mail-Adresse barbara.sprenger@wehingen.de zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass für einen reibungslosen Übergang eine Rückmeldung bis zum 04. Mai 2020 dringend erforderlich ist.

Schlossbergschule hat eine freie Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Schuljahr 2020/2021

Die Schlossbergschule sucht Bewerber/-innen für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Schuljahr 2020/2021. Falls Sie Interesse an der Stelle haben, möchte ich Sie bitten, sich bei der Rektorin der Schlossbergschule, Frau Veronika Schätzle, Telefon: 07426/2226 oder auf dem Rathaus, Telefon: 07426/947013 zu melden.

Unsere Altersjubilare im Monat April 2020

01.04.	Serife Karaca Kreuzstraße 5	zum 75. Geburtstag
04.04.	Lore Lina Narr Gosheimer Straße 22	zum 80. Geburtstag
05.04.	Richard Moosbrucker Bogenstraße 16	zum 70. Geburtstag
06.04.	Walter Günther Kube Sommerrainstraße 9	zum 80. Geburtstag
10.04.	Feride Teke Hangstraße 7	zum 75. Geburtstag
11.04.	Ulrich Peter Haug Hangstraße 12	zum 70. Geburtstag
13.04.	Vlado Celic Untere Vorstadtstraße 32	zum 75. Geburtstag
17.04.	Hannelore Wulfert Hintere Straße 8	zum 80. Geburtstag
17.04.	Alfred Nimser Lembergstraße 24	zum 70. Geburtstag
19.04.	Senon Zinn Sommerrainstraße 38	zum 85. Geburtstag
24.04.	Josip Pihač Bahnhofstraße 14	zum 75. Geburtstag
26.04.	Alwina Bunk Untere Straße 8	zum 80. Geburtstag

Standesamtliche Meldungen Monat Februar 2020

Geburten

Am 21. Februar 2020 in Tuttlingen:
Ben Klaiber
Eltern: Andreas Klaiber und Manuela Rosa Hafen, Mörikestraße 9, 78564 Wehingen

Sterbefälle

Am 14. Februar 2020 in Wehingen:
Albert Albrecht, Deilinger Straße 35, Wehingen

Am 29. Februar 2020 in Villingen-Schwenningen:
Alois Mair, Sommerrainstraße 25, Wehingen

Glasfaserausbau in Wehingen – Fortsetzung der Tiefbau- und Leitungsverlegearbeiten im Bereich der Bertholdstraße in Wehingen

Das Bürgermeisteramt weist darauf hin, dass die mit dem Glasfaserausbau in der Gemeinde Wehingen beauftragte Firma Kundt Netzbau, **ab kommenden Montag, den 30.03.2020** die Tiefbau- und Leitungsverlegearbeiten für die zukünftige Glasfaseranbindung der Gemeinde Wehingen im Bereich der **Bertholdstraße** fortsetzen wird.

Die betroffenen Anwohner werden durch die beauftragte Firma Kundt per separater Wurfsendung noch in dieser Woche ergänzend über den weiteren Ablauf der Bauarbeiten informiert.

Trotz einer in Teilabschnitten beabsichtigten Vollsperrung der von den Bauarbeiten betroffenen Straßen, bleibt lt. aktueller Planung der Fa. Kundt für die betroffenen Anlieger während der Baumaßnahme jederzeit eine Zufahrtsmöglichkeit zu Ihren Grundstücken bestehen.

Aktuelles in Wehingen vor 160, 155 und 145 Jahren

GEMEINDERATSPROTOKOLL
01. Mai 1860
Abendschule
Ortspfarrer und Schulinspektor Vollmer hat Gemeinderat zur Beratung aufgefordert über Abend- und Zeichenschule.
Beschluss:
1. Abend- und Zeichnungsschule wie voriges Jahr 5 Monate lang wöchentlich 2mal je 2 Stunden; Sommer sind fragliche Jünglinge ortsabwesend.
2. Belohnung für betreffenden Lehrer 20 fl aus Gemeindekasse.

29. April 1865
Mahl- und Sägemühle
Georg Jäggle, Müller, will eine Sägmühle erbauen; keine Einwendungen.
31. Juli 1875
Sägemühle
Ferdinand Zepf, Müller im Harras, beabsichtigt eine Sägemühle neben seine Mühle zu bauen und braucht zu dem Bauplatz ein neben seinem Haus gelegenen Allmandplatz; er stellt daher an den Gemeinderat die Bitte, ihm diesen Platz künftig abzutreten.
Beschluß:
den Ferdinand Zepf mit seinem Gesuch abzuweisen, da die Gemeinde sich nicht veranlaßt findet, von dem Allmandteile etwas zu veräußern.

TÜV-Zugmaschinen-Abnahmetermin

Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV findet am

Samstag, den 04. April 2020,
in der Zeit von 09.15 bis 10.30 Uhr
bei der Rettungswache

statt.
Es besteht auch die Möglichkeit ungebremste Pkw-Anhänger vorzuführen.

Abschlag Wasserzins- und Abwassergebühren 01. Quartal 2020

Die erste Abschlagszahlung (01. Quartal 2020) der Wasserzins- und Abwassergebühren ist am 30.03.2020 fällig. Die Barzahler werden gebeten, diesen Termin einzuhalten. Die Höhe der Abschlagszahlung können Sie der Abrechnung 2019 entnehmen.
Gesonderte Bescheide werden nicht mehr versandt.
Abbucher bzw. Teilnehmer am Lastschriftverfahren brauchen nichts zu veranlassen. Ihnen wird der fällige Betrag vom Konto direkt abgebucht.
Für Rückfragen und Erläuterungen stehen wir selbstverständlich jederzeit zu Ihrer Verfügung.
GVV Heuberg

Vorverlegung des Redaktionsschlusses für das Mitteilungsblatt vom 09. April 2020 (Kalenderwoche 15)

Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt vom 09. April 2020 wird auf

Montag, den 06. April 2020 um 09.00 Uhr

vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung.

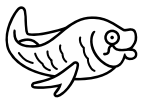
Abfallbeseitigung

Restmülltonne	31. März 2020
Windeltonne	31. März 2020
Werttonne	01. April 2020
Biotonne	06. April 2020
Papiertonne	15. April 2020

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Wehingen-Harras

Der Wertstoffhof ist aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres geschlossen.
Freundlicher Gruß
Gerhard Reichegger, Bürgermeister

Vereinsmitteilungen



Angelverein Wehingen e.V.

Verschiebung der Generalversammlung 2020
Liebe Mitglieder des Angelvereins Wehingen e.V.,
leider müssen wir unsere diesjährige Generalversammlung aufgrund der aktuellen Lage mit dem neuartigen Corona-Virus auf unbestimmte Zeit verschieben. Wir werden zu gegebener Zeit den neuen Termin bekanntgeben und entsprechend einladen.

Anfischen 2020
Das diesjährige Anfischen kann leider auch nicht stattfinden, allerdings wird die Saison 2020 trotzdem am 04.04.2020 eröffnet. Somit darf jedes aktive Mitglied ab diesem Datum fischen. Wir bitten aber selbstverständlich die Ausgangsbeschränkungen und empfohlenen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus einzuhalten!
Wir bitten um Verständnis.
gez. Schriftführer

DRK Wehingen

WICHTIGE Informationen zur Blutspende!
Für unsere Blutspendetermine gilt: Ein mobiler Blutspendetermin kann nicht mit einem Konzert, einem Cafébesuch, einem Sportevent oder einem anderen Lifestyle-Event gleichgesetzt werden.
Ein Cafébesuch lässt sich nachholen, eine lebensrettende Blutspende nicht!
Auch wenn die Maßgabe jetzt heißt, möglichst Sozialkontakte zu meiden, gibt es Bereiche in der grundlegenden medizinischen Versorgung der Bevölkerung, in denen wir dennoch zusammenstehen müssen. Dies betrifft auch das Blutspendewesen. **Hier kommen deutlich weniger Menschen auf einmal zusammen**, die darüber hinaus im Regelfall gesund sind!
Wer sich nicht gut fühlt, wer erste Anzeichen einer Erkrankung verspürt, geht schlicht und einfach nicht zur Blutspende, weil er/sie um die eigene, besondere Verantwortung als Spenderin bzw. Spender weiß. Das gilt auch für Spendewillige, die vom Coronavirus betroffene Risikogebiete bereist haben.
Darüber hinaus erfolgt die Durchführung der Blutspendetermine stets unter ärztlicher Aufsicht und bei Berücksichtigung höchster Hygiene- und Sicherheitsstandards. So wird bei sämtlichen Spendewilligen unmittelbar nach dem Eintreffen die Körpertemperatur festgestellt. Sollte es hier zu etwaigen Auffälligkeiten kommen, würde entsprechend der geltenden Vorgaben gehandelt.
Oberste Priorität ist die Sicherheit von Spendern und Empfängern.

Aufgrund erhöhter Sicherheitsbedingungen kann es eventuell zu Wartezeiten kommen, bitte unterstützen Sie uns dennoch mit Ihrer Spende.
Von Tag zu Tag müssen wir uns den aktuellen Gegebenheiten fügen und die Abläufe entsprechend anpassen. Die Einschränkungen bitten wir schon jetzt zu entschuldigen.
Spende Blut und rette Leben!
Euer DRK-Ortsverein Wehingen

Partnerschaftskomitee Wehingen - St. Berthevin

Yannick Borde als Bürgermeister von St. Berthevin wiedergewählt
Der alte ist auch der neue: In unserer Partnergemeinde St. Berthevin wurde Bürgermeister Yannick Borde am 15. März mit 100% der Stimmen (1396) wiedergewählt. Yannick Borde war der einzige Kandidat. Die Wahlbeteiligung lag bei lediglich 29,11%. Das Partnerschaftskomitee grautliert Yannick Borde, der die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen St. Berthevin und Wehingen stets unterstützt, recht herzlich zur Wiederwahl.
Viel Gesundheit & au revoir
Thomas Dietmann, Vorsitzender

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich Wehingen
Pfarrer Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230
Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 oder 0160 99821691

Pfarrbüro Wehingen
Steinstr. 2
Sekretärin Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-kirche-wehingen.de

Öffnungszeiten:
Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen
Kirchstr. 1
Sekretärin Heidi Bernhard,
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
und 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro Gosheim
Lembergstr. 2
Sekretärin Isolde Reger
Tel. 1498, Fax 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und
Donnerstag 8.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienstordnung
vom 28. März - 3. April 2020
Aufgrund der aktuellen Situation,
das Corona-Virus betreffend,
finden keine Gottesdienste statt.
Die bereits bestellten Intentionen
werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Gedanken zum 5. Fastensonntag (29. März 2020)
Sonntagsevangelium Johannes 11,1-45 (stark gekürzt)
In jener Zeit sandten die Schwestern Jesus die Nachricht: Herr, sieh: Der, den du liebst, er ist krank. Als Jesus das hörte, sagte er: Diese Krankheit führt nicht zum Tod, sondern dient der Verherrlichung Gottes. Durch sie soll der Sohn Gottes verherrlicht werden. Jesus liebte aber Marta, ihre Schwester und Lazarus. Als er hörte, dass Lazarus krank war, blieb er noch zwei Tage an dem Ort, wo er sich aufhielt. Danach sagte er zu den Jüngern: Lasst uns wieder nach Judäa gehen. Als Jesus ankam, fand er Lazarus schon vier Tage im Grab liegen. Als Marta hörte, dass Jesus komme, ging sie ihm entgegen, Maria aber blieb im Haus sitzen. Marta sagte zu Jesus: Herr, wärst du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben. Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen. Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Jüngsten Tag. Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das? Marta sagte zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll. Jesus war im Innersten erregt und erschüttert. Er sagte: Wo habt ihr ihn bestattet? Sie sagten zu ihm: Herr, komm und sieh! Da weinte Jesus. Er ging zum Grab. Es war eine Höhle, die mit einem Stein verschlossen war. Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die Schwester des Verstorbenen, sagte zu ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag. Jesus sagte zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen? Da nahmen sie den Stein weg. Jesus aber erhob seine Augen und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast. Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt und sein Gesicht war mit einem Schweißtuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen! Viele der Juden, die zu Maria gekommen waren und gesehen hatten, was Jesus getan hatte, kamen zum Glauben an ihn.

Impuls
Er schläft sich gesund - das wünschen Jesu Freunde dem Bruder von Marta und Maria. Aber Jesus sagt unverhüllt: „Lazarus ist gestorben.“, und fügt hinzu: „Ich gehe hin, um ihn aufzuwecken“. „Ich will, dass ihr glaubt“.
Mehrmals spricht unser Evangelium von der Liebe Jesu. Er liebt Lazarus, Marta und Maria. Darauf berufen sich diese beiden Frauen in ihrer Nachricht: „Herr, sieh: Der, den du liebst, ist krank“. Und den Umstehenden, die Jesus am Grab des Freundes trauern und weinen sehen, fällt auf: „Seht, wie lieb er ihn hatte!“.
In seiner Begegnung mit dem auferweckten Christus ist Paulus aufgegangen: „Wenn ich ... alle Glaubenskraft besäße und Berge damit versetzen könnte, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich nichts“ (1 Kor 13,2).

Glauben an Glaubenssätze – das genügt nicht. Glauben an Gottes Liebe, an seine Herrlichkeit, die hier sichtbar wird – ein solcher Glaube umfasst alles und verwandelt alles zu einer neuen Schöpfung.
Schon für unsere menschliche Liebe gilt: Stark kann sie sein, „stark wie der Tod“ (Hld 8,4). Stark, aber nicht stärker! Es mit dem Tod aufnehmen zu können – das ist der Kraft der Liebe Gottes vorbehalten
Aber wir können Gottes Liebe zu Hilfe rufen – mit ihrem ganz menschlichen Namen, Jesus. Wie Marta und Maria können wir sagen: „Herr, sieh: Der, den du liebst, er ist krank“. So können wir für jemanden eintreten, so können wir in diesen schwierigen Zeiten aneinander denken und auch füreinander beten.

Gebet der Bischofskonferenzen der europäischen Länder
Gott Vater, Schöpfer der Welt,
du bist allmächtig und barmherzig.
Aus Liebe zu uns hast du deinen Sohn zum Heil der Menschen an Leib und Seele in die Welt gesandt.
Schau auf deine Kinder, die in dieser schwierigen Zeit der Prüfung und Herausforderung in vielen Regionen Europas und der Welt sich an dich wenden, um Kraft, Erlösung und Trost zu suchen.
Befreie uns von Krankheit und Angst,
heile unsere Kranken,
tröste ihre Familien,
gib den Verantwortlichen in den Regierungen Weisheit,
den Ärzten, Krankenschwestern und Freiwilligen Energie und Kraft, den Verstorbenen das ewige Leben.
Verlasse uns nicht im Moment der Prüfung,
sondern erlöse uns von allem Bösen.
Darum bitten wir dich,
der du mit dem Sohn und dem Heiligen Geist lebst
und herrschst bis in alle Ewigkeit. Amen.
Maria, Mutter der Kranken und Mutter der Hoffnung, bitte für uns!

Segen
Es segne uns der Geist,
der war und ist,
dass wir
als Gewordene werden,
wozu wir gemacht sind,
als Geliebte lieben,
die ungeliebt sind,
als Beschenkte beschenken,
die gabenlos sind,
als Gerufene rufen,
die keiner sonst ruft,
als Entfachte entfachen
das Feuer der Liebe,
entzündet aus ihm.
(Wilma Klevinghaus)

Einen ausführlichen Gottesdienstvorschlag und eine liturgische Kinderzeitung finden sie in gedruckter Form zum Mitnehmen in der Pfarrkirche, bzw. auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Beerdigungsdienst übernimmt
vom 23.03. - 29.03.2020
Diakon Giovanni Fascia, Tel. 1498 oder 0160-99821691
vom 30.03. - 12.04.2020
Pfr. Ginter, Tel. 7230

Pfarrbüros geschlossen!
Zur Eindämmung der Übertragungsgefahr des Corona-Virus bleiben **ab sofort die Pfarrbüros geschlossen!**
Wir sind aber jederzeit telefonisch oder per E-Mail für Sie erreichbar:
Gosheim, Tel. 1498
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
Wehingen, Tel. 7230
StUlrich.Wehingen@drs.de
Deilingen, Tel. 8133
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Alters- und Ehejubilare
Die kath. Kirchengemeinde verzichtet vorerst bis einschl. 19.04.2020 auf den Besuch von Alters- und Ehejubilaren. Dies dient dem Schutz der Gesundheit unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Hilfe

Ich kann wegen Corona nicht mehr einkaufen oder meine Medikamente in der Apotheke abholen

- **weil ich selber krank bin**
- **weil ich zu alt / gebrechlich bin**
- **weil ich mich wegen der Ansteckungsgefahr nicht traue**

dann rufen Sie uns an: Kath. Pfarramt Wehingen, Tel. 7230

Wir gehen für Sie einkaufen und besorgen Ihnen die Medikamente!

Diese Hilfe ist für Sie kostenlos.
Wir übernehmen allerdings keine Fahrdienste!

Hilfe

Wenn Sie in dieser schwierigen Zeit gerne anderen Menschen etwas Gutes tun und für sie zum Einkaufen oder andere dringende Besorgungen machen möchten, melden Sie sich bitte beim

Kath. Pfarramt Wehingen,
Steinstraße 2,
Tel. 07426-7230,
stulrich.wehingen@drs.de

Dies ist ein ehrenamtliches Angebot der Kath. Seelsorgeeinheit Lemberg für alle Einwohner der Gemeinden Deilingen-Delkhofen, Gosheim und Wehingen

Wir wünschen Ihnen alles Gute
und achten Sie gut auf Ihre Gesundheit!

Ihr Pfarrer Ewald Ginter
und alle Verantwortlichen der Seelsorgeeinheit Lemberg

Passionsspiele in Oberammergau abgesagt
Wie Sie sicherlich schon der Presse entnommen haben, wurden aufgrund der Corona-Pandemie die Passionsspiele in Oberammergau für dieses Jahr abgesagt und auf das Jahr 2022 verschoben. Nach Rücksprache mit dem Reiseunternehmen erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich über die Seelsorgeeinheit Lemberg angemeldet haben, den Reisepreis zurückerstattet. Dies wird aber einige Zeit in Anspruch nehmen (nicht vor Mitte April), da der Rückabwicklungsprozess erst organisiert werden muss. Bitte haben Sie Geduld und Verständnis.
Falls eine organisierte Fahrt zu den Passionsspielen 2022 möglich sein wird, werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!** 112

Ewald Ginter

Ideen für zuhause – gegen die Langeweile

Kindergarten Christkönig

KINDERGARTEN ST. ULRICH

An alle Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern! Da die Schulen und Kindergärten nun so lange geschlossen sind, hatten wir Erzieherinnen die Idee, einen **E-Mail Newsletter** mit Spielideen, Bastelideen, Liedern, Fingerspielen usw. zu verfassen, damit Sie Anregungen haben, was Sie zuhause mit Ihren Kindern machen können.
Auch wenn Sie aktuell kein Kind in unserem Kindergarten haben, möchten wir den Newsletter gerne so vielen Eltern und Kindern wie möglich zukommen lassen.
Wenn Sie Interesse daran haben, in den Verteiler aufgenommen zu werden, dann schreiben Sie bitte einfach eine E-Mail mit Ihrem Namen an

kiga.christkoenig@t-online.de

Wir hoffen, dass wir so die lange Zeit ohne Kindergarten und Schule etwas überbrücken können.
Wir grüßen Sie und Ihre Kinder herzlich, und bitte bleiben Sie gesund!
Die Erzieherinnen vom Kindergarten Christkönig

Verbunden in schweren Zeiten – Zuhause Gottesdienst feiern – ein „Licht der Hoffnung" entzünden und Glockenläuten

Liebe Gemeindemitglieder,
es sind schwierige Zeiten, die wir gerade durchleben und teilweise auch durchleiden müssen. Unser komplettes Alltagsleben ist, für noch nicht absehbare Zeit, völlig auf den Kopf gestellt und massiv eingeschränkt. Eine Situation, die wir alle so noch nicht erlebt und wohl auch nicht erwartet haben. Dies gilt in gleicher Weise auch für unser Leben und Zusammenleben als Christen in unseren Kirchengemeinden – dass wir unsere Toten nur noch im allerengsten Kreis begraben können, dass keine Kinder (außer im äußersten Notfall) getauft werden können, dass die Feier der Erstkommunionen verschoben werden mussten, dass Kranke nicht mehr besucht und Krankenkommunion und Krankensalbung ebenfalls nur noch im Notfall gespendet werden kann … - und vor allem, dass wir nicht in unseren Pfarrkirchen zusammen kommen können, um gemeinsam zu beten, das Wort Gottes zu hören und die Eucharistie feiern können. Da ist uns allen in diesen Tagen ein wahres Fasten auferlegt.
Dennoch haben wir natürlich die Möglichkeit, zu Hause miteinander zu beten, aneinander zu denken und zumindest kleine Zeichen der Verbundenheit zu senden. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.
So haben wir für Sie zum Beispiel ein Angebot, wie Sie **zuhause einen Sonntagsgottesdienst** feiern können. Solange die Kirchen geöffnet sind und kein generelles Ausgehverbot besteht, liegt es für Sie, in gedruckter Form, jeweils gegen Ende der Woche in den einzelnen Pfarrkirchen aus. Für die Kinder gibt es eine eigene liturgische Kinderzeitung zu jedem Sonntag. Beide Angebote können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten in der Kirche abholen. Sie finden die beiden Angebote aber auch auf den Homepages der Kirchengemeinden zum Herunterladen und Selberausdrucken (*www.katholische-kirche-wehingen.de, www.katholische-kirche-deilingen.de, www.heiligkreuz-gosheim-drs.de)*.
Wir senden sie Ihnen auch gerne per E-Mail zu. Bitte melden Sie sich im kath. Pfarramt Wehingen, Tel. 07426-7230.
Zudem werden wir nun **jeden Sonntag, um 10.00 Uhr,** die Glocken läuten. Sie laden zum häuslichen Sonntagsgebet ein. Sie sind aber auch ein besonderes Zeichen der Verbundenheit und dass wir in dieser schwierigen Zeit aneinander denken und füreinander beten.
Täglich um 19.00 Uhr werden ebenfalls die Glocken unserer Pfarrkirchen läuten. Sie laden dann ein, sich gemeinsam mit den evangelischen Mitchristen an der ökumenischen Aktion „**Licht der Hoffnung** - *Wir halten uns fern und sind für einander da"* zu beteiligen. Wir möchten damit einmal am Tag ganz bewusst in Solidarität beten. Dazu zünden Sie bitte in Ihrem Zuhause täglich um 19.00 Uhr eine Kerze an und stellen diese sichtbar auf die Fensterbank. Dann beten wir als Christinnen und Christen gemeinsam in ökumenischer Verbundenheit das „**Vater Unser**". So bleiben wir in dieser schwierigen Zeit Lichtzeugen und eine solidarische Gebetsgemeinschaft.
Im **Fernsehen** haben Sie die Möglichkeit Gottesdienste mitzufeiern. Es gibt dazu inzwischen eine Vielzahl von Angeboten. Die ARD und ihre Regionalprogramme strahlen sonntags zu unterschiedlichen Zeiten eine ganze Reihe von Gottesdiensten aus, KTV überträgt täglich Gottesdienste.
Wer einen **Internet**zugang hat, findet dort noch mehr Angebote. Unter anderem auch auf der Homepage unserer Diözese (www.drs.de). Auch das Abendgebet der Gemeinschaft von Taizé wird jeden Abend um 20.30 Uhr live übertragen.
Sollten Sie in irgendeiner Art Hilfe oder seelischen Beistand benötigen, bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt. Wir sind gerne für Sie da.
So können wir, auch wenn wir körperlich Abstand halten müssen, uns dennoch gegenseitig Halt und Kraft geben in schwieriger Zeit.
Bitte achten Sie gut auf Ihre Gesundheit
Behüt' Sie Gott
Ihr Pfarrer Ewald Ginter

Armband
Ein 3-teiliges, silbernes Armband
wurde im Pfarrer-Hornung-Heim gefunden.
Wer es vermisst bitte anrufen unter Tel. 7230

Privatfunk
antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche
UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos:
www.antenne1-neckarburg.de
Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:
"Moment mal" Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr
"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"
29.03. „Veränderung in der Mitte des Lebens“
– Tanja Köhler zu Gast
Interessante Gäste - aktuelle News – Veranstaltungshinweise - gute Musik sonn- und feiertags von 8 Uhr - 10 Uhr
Hans-Peter Mattes, kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Kirchengemeinderatswahlen
Wie sieht’s aus? – Gut sieht es aus!! Trotz den erschwerten Bedingungen in der augenblicklichen Corona-Krise konnten die Kirchengemeinderatswahlen am vergangenen Sonntag in unserer Kirchengemeinde erfolgreich durchgeführt werden, so dass wir, sobald es wieder möglich ist, mit der Erfahrung bisheriger Kirchengemeinderäte und den Ideen und Anregungen der neuen Mitglieder an die pastoralen und seelsorgerlichen Aufgaben der kommenden Jahre in der Kirchengemeinde und Seelsorgeeinheit gehen können. Wirklich sehr erfreulich ist die, trotz der Umstände, recht ordentliche Wahlbeteiligung von 28,6%. Das stärkt den Frauen und Männern den Rücken für all die Aufgaben und Herausforderungen in den kommenden Jahren.
Ganz herzlich danken möchte ich an dieser Stelle zunächst allen, die bisher in den beiden Kirchengemeinderäten ihre Zeit, ihre Kraft, ihre Arbeit, Fähigkeiten und Phantasie in den Dienst der Gemeinde gestellt haben. So konnten in den letzten Jahren in gemeinsamer Verantwortung die Aufgaben, aber auch Probleme und Schwierigkeiten in unserer Kirchengemeinde bewältigt werden.
Herzlich bedanken möchte ich mich, ebenfalls an dieser Stelle, bei den 5 Frauen und 5 Männern, die bereit waren, sich im Kirchengemeinderat einzusetzen, zu engagieren und dafür zu kandidieren.
Danken möchte ich schließlich auch allen Helferinnen und Helfern, die die Wahlunterlagen vorbereitet haben, den Mitgliedern des Wahlausschusses und allen Wahlhelfern, die für die Wahlen verantwortlich waren und für einen unkomplizierten und reibungslosen Wahlablauf gesorgt haben.
Ich wünsche nun allen Mitgliedern der neuen Kirchengemeinderäte für die kommende Amtszeit alles Gute, viel Kraft und Mut bei den anstehenden Aufgaben, vor allem Gottes Segen und ein gutes Miteinander.
Den neuen Kirchengemeinderat in **Wehingen** bilden.
- Sonja Bauer
- Ingeborg Burkard
- Anton Decker
- Nadja Fischinger-Befurt
- Desiree Haag
- Christoph Häring
- Franz Hügel
- Britta Maier
- Albert Rees
- Cosmas Wagner

Wie geht es weiter?
Ursprünglich war geplant, dass nach Ablauf der einwöchigen Einspruchsfrist (30. März 2020) das neugewählte Gremium sich bis spätestens 17. Mai konstituiert und seine Arbeit aufnimmt. Aufgrund der Corona-Pandemie kann jetzt die konstituierende Sitzung frühestens ab 15. Juni stattfinden (Stand jetzt). Bis dahin ist das bisherige Gremium im Amt, um gegebenenfalls dringend anstehende und unaufschiebbare Entscheidungen zu treffen.
Über den genauen Zeitpunkt der konstituierenden Sitzung und der Amtseinführung der neuen Kirchengemeinderatsmitglieder werden wir Sie rechtzeitig informieren.
Ewald Ginter, Pfarrer

Gemeinde
Reichenbach

Amtliche Nachrichten

Corona-Virus: Bitte vermeiden Sie Sozialkontakte

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
noch bestimmt der Coronavirus das öffentliche und sicher auch Ihr privates Leben. Der Alltag von uns allen ist ein ganz anderer geworden, geprägt von Angst um die Gesundheit, den Arbeitsplatz und die eigene Existenz. Dennoch bin ich mir sicher, dass wir diese Zeit gemeinsam gut überstehen, weil wir es in unserer Gemeinde gewohnt sind, „zusammen zu halten“. Hier gilt mein besonderer Dank der privaten Initiative **„Reichenbach hilft sich**“

Reichenbach hilft sich!

Körperlich Abstand halten, gesellschaftlich zusammenstehen!
Wir möchten sog. Risikogruppen oder Erkrankten bei ihren alltäglichen Erledigungen oder Arbeiten unterstützen.
- **Einkäufe jeglicher Art**
  (Supermarkt, Apotheke, Drogerie, . . . auch Online-Käufe)
- **Botengänge zur Post, Ämtern etc.**
- **Einfache Tätigkeiten um das Haus, Gassi gehen etc.**

Wir benötigen:
Einkaufszettel, Adresse und Telefonnummer
Ihr erreicht uns unter:
E-Mail: reichenbach-hilft@web.de
Der Einkaufszettel kann auch in den Briefkasten eingeworfen werden. Der Einkauf erfolgt am nächsten Werktag.
Benjamin Volz, Römerweg 9, 0176 80605417
Johannes Marquart, Neue Straße 11, 01520 9206007
Jonas Marquart, Hauptstraße 6, 0176 95844214
Svenja & Sebastian Held, Kirchstr. 5, 0176 32017557 / 0176 31704146
Michél Flad 0173 2114811
Tobias Hermle 0172 6309783
Robin Marquart 0176 78903206
Bitte kümmern Sie sich um Ihre Nachbarn, fragen Sie bei Mitbürgern, von denen Sie wissen, dass Sie das Haus nicht mehr verlassen können, ob Sie Ihnen bei den Herausforderungen des Alltags wie zum Beispiel den wöchentlichen Einkäufen helfen können. **Verzichten Sie bitte auf den direkten Kontakt und auf persönliche Treffen.** Aber bleiben Sie weiter im Gespräch, telefonieren Sie mit Ihren Lieben, mit Ihren Nachbarn, schicken Sie ein paar nette Worte per E-Mail oder WhatsApp, ja warum verabreden Sie sich nicht zu einem Glas Wein auf Skype. Wenn wir alle zusammenhalten, dann halten wir auch durch.
An dieser Stelle möchte ich es auch nicht versäumen, all denen zu danken, die dafür sorgen, dass das Zusammenleben weiter funktioniert: allen Ärzten und Pflegekräften, den Mitarbeitern von verschiedensten Hilfsdiensten, den Mitarbeitern die uns mit Arznei, mit Lebensmittel und sonstigen Gütern des täglichen Bedarfs versorgen. Aber auch den Mitarbeitern im öffentlichen Dienst sowie den Politikern, die den Mut aufbringen, Maßnahmen zu ergreifen, mit dem Ziel die Corona-Pandemie einzuschränken.

Aktuelle Informationen zum Corona-Virus

Die Lage ist sehr dynamisch und täglich, beinahe stündlich gibt es neue Hinweise, Verlautbarungen und Handlungsempfehlungen der staatlichen Stellen. Auch im Landkreis Tuttlingen gibt es mittlerweile etliche bestätigte Corona-Fälle. Bei diesen wird versucht, die Infektionsketten zu unterbrechen.
Unabhängig von der Anzahl der Infektionen in den einzelnen Landkreisen, hat die Landesregierung in Stuttgart bereits am vergangenen Freitag, 13.03.2020 unter anderem beschlossen, dass alle Schulen und Kindertageseinrichtungen im Land ab Dienstag, 17.03.2020 vorerst bis einschließlich Sonntag, 19.04.2020 geschlossen werden.
Zwischenzeitlich hat die Landesregierung weitere weitreichende Verordnungen mit weiteren Vorgaben erlassen. In Baden-Württemberg ist bereits durch den Erlass zur Änderung der Corona-Verordnung vom 20. März 2020 eine weitestgehende Umsetzung eines Kontaktverbotes umgesetzt worden. Bund und Länder haben am Sonntagnachmittag ihre gemeinsame Linie für Maßnahmen im Kampf gegen die Ausbreitung des Cornona-Virus weiter konkretisiert:

- Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstands gestattet. Zu anderen Personen ist im öffentlichen Raum, wo immer möglich ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- *Außerhalb des öffentlichen Raums (also z.B. im privaten Bereich/zu Hause) sind Versammlungen mit mehr als 5 Personen verboten, außer die teilnehmenden Personen sind in gerader Linie verwandt (z. B. Eltern, Großeltern, Kinder, Enkelkinder) oder leben in häuslicher Gemeinschaft miteinander.*

Somit sind alle Zusammenkünfte und Ansammlungen auf öffentlichen Plätzen verboten. Gruppenbildungen von mehr als drei Personen darf es nicht mehr geben. Ausnahmen gelten lediglich für Familien oder Menschen, die in einem Haushalt zusammenleben. Diese dürfen weiterhin gemeinsam auf die Straße!
Liebe Eltern, das bedeutet, dass es nicht mehr erlaubt ist, Ihre Kinder zum Spielen mit anderen Kindern auf die Straße zu schicken. Der Aufenthalt auf Spielplätzen, etc. ist ja schon länger untersagt!
Eine Vielzahl von Verkaufsstellen des Einzelhandels wurde geschlossen.
Davon ausgenommen sind unter anderem:
Einzelhandel für Lebensmittel, Wochenmärkte, Abhol- und Lieferdienste, Getränkemärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Tankstellen, Banken und Sparkassen, Poststellen - *Eine aktuelle Liste des Ministeriums für Wirtschaft, welche Geschäfte geöffnet bleiben dürfen und welche schließen müssen, finden Sie auf unserer Homepage unter „Auslegungshinweise_zur_Corona-Verordnung“.*

Wichtig:
Auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes können jederzeit neue und sofort gültige Verordnungen oder Allgemeinverfügungen erlassen werden. Bitte informieren Sie sich regelmäßig in den Medien, auf unserer Homepage oder den Bekanntmachungen an der Rathaustafel.
Bitte wenden Sie sich bei Fragen telefonisch an Ihr Rathaus.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Meine freiwillige Quarantäne ist glücklicherweise symptomfrei geblieben, sodass ich ab Freitag, den 27. März 2020 meine Dienstgeschäfte wieder voll aufnehmen kann. Dennoch soll der Publikumsverkehr im Rathaus weitestgehend eingeschränkt werden. Deshalb beachten Sie bitte die Regelungen zu den Dienststunden auf dem Rathaus.
Sie können mich wie folgt erreichen:

im Rathaus:	07429 91177
Mobil:	0170 644 2203
E-Mail:	hans.marquart@reichenbach-heuberg.de

Dienststunden auf dem Rathaus

Das Rathaus ist ab Dienstag, 17.03.2020 geschlossen. Publikumsverkehr findet nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Die Gemeindeverwaltung ist aber weiterhin zu den üblichen Dienstzeiten telefonisch oder per E-Mail oder Fax erreichbar. So sollen auf der einen Seite die Besucher und auf der anderen Seite das eigene Personal geschützt werden.
Sie erreichen uns zu folgenden Zeiten:

Dienstag in der Zeit	von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag in der Zeit	von 08.00 bis 11.30 Uhr und von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Telefon:	07429 91177
Fax:	07429 91178
E-Mail:	info@reichenbach-heuberg.de

Wir bitten um Beachtung!

Wir gratulieren nachstehenden Jubilaren recht herzlich:

Am 01.04.	Herrn Heinrich Stegmiller, Bahnhofstraße 11 zum 85. Geburtstag,
am 01.04.	Frau Kiymet Seyhan, Alte Steige 2 zum 80. Geburtstag,
am 28.04.	Frau Maria Holzmann, Eichäckerstraße 3 zum 75. Geburtstag.

Vorverlegung des Redaktionsschlusses für das Mitteilungsblatt vom 09. April 2020 (Kalenderwoche 15)

Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt vom 09. April 2020 wird auf

Montag, den 06. April 2020 um 09.00 Uhr

auf dem Rathaus in Wehingen vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung.

Wichtiger Hinweis für alle Autoren des Mitteilungsblattes

Umstellung auf das neue Redaktionssystem
In den kommenden Monaten wird das Redaktionssystem für das "Nussbaum-Online-Senden" durch das nutzerfreundlichere und moderne Content-Management-System "artikelstar" ersetzt.
Im Zuge dieser aufwendigen Umstellung erhält jeder Autor einen vollständig neuen Zugang. Wir werden alle bisherigen Autoren anschreiben und um Rücksendung des Fragebogens bitten.
Für Fragen steht Ihnen Frau Barbara Sprenger unter 07426/947013 sowie unter der E-Mail-Adresse barbara.sprenger@wehingen.de zur Verfügung.
Bitte beachten Sie, dass für einen reibungslosen Übergang eine Rückmeldung bis zum 04. Mai 2020 dringend erforderlich ist.

Abfallbeseitigung:

Biotonne:	31. März 2020
Restmülltonne:	06. April 2020
Windeltonne:	06. April 2020
Werttonne:	15. April 2020
Papiertonne:	21. April 2020

Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle ist aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres geschlossen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes im Harras

Der Wertstoffhof ist aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres geschlossen.
Freundlicher Gruß
Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Vereinsmitteilungen

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Reichenbach

Lau-Hütte bleibt geschlossen

Liebe Gäste der Lau-Hütte,
laut Verfügung der Gemeinde Reichenbach bzw. der Landesregierung, wie auch der allgemeinen Entwicklung der Corona-Pandemie, bleibt **die Lau-Hütte den kompletten April geschlossen.** Wir werden Sie über das weitere Vorgehen laufend aktuell informieren.
Bitte haben Sie für diese vorsorgliche Maßnahme Verständnis.
Die Vorstandschaft der OG Reichenbach
Unsere Homepage: reichenbachah.albverein.eu

Ich bin Blutspender - Sie auch?

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde "St. Nikolaus" Reichenbach und Mariae Himmelfahrt Egesheim

Kirchliche Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg

Böttingen, Bubsheim, Egesheim, Königsheim, Mahlstetten, Reichenbach
Pfarrbüro Böttingen (für die ganze Seelsorgeeinheit):
Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161,
E-Mail: KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de
besetzt durch Roswitha Grimm
am Dienstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr

Pastoralteam:
Pfr. Johannes Amann, Tel. 2385, E-Mail: ja-gern@web.de
P. Ankit Chaudhary, Tel. 07424/95835-26, Fax -29, E-Mail: cmfankit@gmail.com
Gemeindereferentin Sylvia Straub, Tel. 3348, E-Mail: sylvia.straub@drs.de

„Je unheilvoller die Zeiten sich ankündigen,
je beängstigender die Anzeichen sich dafür mehren,
desto mehr Gründe haben wir, uns immer
enger und demütiger an Gott anzuschließen."
(Vinzenz Pallotti, 1795-1850)

Unsere Kirchlichen Mitteilungen in der SE Oberer Heuberg
von Donnerstag, 26.03.2020 bis Sonntag, 05.04.2020

Räumlich getrennt und doch nah beisammen
Manchen wird es nichts ausmachen, andere leiden darunter. Worunter? Dass derzeit in unseren Kirchen keine Gottesdienste mehr gefeiert werden können. Bisher konnte man sich in Notsituationen oder bei Katastrophen in den Gotteshäusern treffen und man konnte einander in Gottesdiensten Kraft, Halt, Trost, Hoffnung etc. geben bzw. diese erbitten. Derzeit ist nicht einmal dieses Zusammenkommen möglich. Pfarrer dürfen und sollen zwar die Eucharistie feiern, doch laut Verordnung nur allein. Allein! Was bisher nicht möglich war, dafür gibt es jetzt grünes Licht. War bisher der kleinste gemeinsame Nenner das Jesus-Wort „Wo zwei oder drei…" (Mt 18,20), so gilt nun: „Einer für alle". So wird ihr Pfarrer sonntags jeweils in einer anderen Kirche unserer SE stellvertretend für uns alle und im Blick auf die Situation in unserer Welt die Eucharistie feiern. Der Ort wird nicht verraten, denn es soll ja aus Schutzgründen keine Mitfeiernde geben. Doch wer möchte, kann sonntags um 09.30 Uhr von zuhause aus gedanklich dabei sein bzw. zur selben Zeit den Fernsehgottesdienst im ZDF oder den Rottenburger Gottesdienst (www.drs.de) als Livestream mitfeiern. Die Kirchenglocken werden dabei in unseren Gemeinden zum Gottesdienst läuten und Sie zum Gebet zuhause einladen. Wir sind räumlich getrennt, sind jedoch geistlich vielleicht mehr verbunden als je zuvor.

Ohne Gottesdienst?
Wir können uns in dieser Situation solidarisch wissen mit den vielen verfolgten Christen weltweit, denen Gottesdienstfeiern seit vielen Jahren und Jahrzehnten in ihren Ländern verboten ist und die dennoch im Verborgenen ihren Glauben pflegen und leben. Wir können uns solidarisch wissen mit den vielen, die auf der Flucht sind und schon lange keinen Gottesdienst mehr mitfeiern konnten. Es kann so viel Solidarität entstehen, natürlich auch hin zu den Kranken in den Kliniken, in den Pflegeheimen, in den Hospizen oder zuhause, hin zum medizinischen Personal, zu den Pflegerinnen und Pflegern, zu allen, die in helfenden und sozialen Berufen stehen oder mit ihrer täglichen Arbeit für uns da sind.

Sind die Gotteshäuser geöffnet?
Weil manchmal danach gefragt wird: Gott sei Dank dürfen und sollen unsere Kirchen weiterhin tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet sein. Es gelten natürlich auch hierfür die von der Regierung erlassenen Vorschriften und Regeln und nach wie vor besondere Hygiene-Vorschriften!

Neueste Informationen in Bezug auf Taufen und Hochzeiten
Die Frist, in der keine Taufen und Hochzeiten etc. gefeiert werden dürfen, hat sich leider Gottes nochmals ausgedehnt. Jetzt gilt diese Regelung bis zum 15. Juni 2020. Mit den betroffenen Paaren bzw. Familien werden wir persönlich Kontakt aufnehmen.

Seelsorge in Corona-Zeiten
Sowohl die Krankensalbung wie auch das Sakrament der Versöhnung können derzeit aufgrund der Nähe, welche diese Sakramente ausmachen, nicht gespendet werden, außer in lebensbedrohlichen Situationen. Doch in seelsorgerlichen Anliegen gern Kontakt per E-Mail oder Telefon aufnehmen. Dies gilt insbesondere auch bei Todesfällen.

Gottesdienste im Fernsehen oder Radio
Mancher wird derzeit neu auf die religiösen Sendungen im Fernsehen und im Radio aufmerksam. Viele nutzen auch gern die Sendungen in K-TV. Aufmerksam machen möchten wir auch auf Radio Horeb, wo täglich Gottesdienste und Vorträge zu geistlichen Themen zu hören sind.

Radio Horeb
In allen unseren Kirchen macht ein Plakat auf Radio Horeb aufmerksam, ebenso liegen die Monatsprogramme von Radio Horeb aus. Jemand hat zwei spezielle Radiogeräte zum Ausleihen angeboten, auf dem die entsprechenden Sender zu hören sind. Bei Interesse bitte auf dem Pfarramt melden.
Radio Horeb ist kostenfrei zu empfangen über: www.horeb.org oder eine kostenlose App.
Täglich um 6.55 Uhr: Übertragung der Hl. Messe aus Rom mit Papst Franziskus
Montag bis Freitag: 09.00 Uhr und 18.00 Uhr Hl. Messe
Samstag: 09.00 Uhr und 18.30 Uhr.
Sonntag: 10.00 Uhr und 18.00 Uhr

Beerdigungsdienst
23.03. bis 28.03.: Frau Straub (Tel. 3348, privat 916 1281)
30.03. bis 04.04.: Pfr. Amann (Tel. 2385)
05.04. bis 11.04.: Frau Straub

Bücherei
Die Bücherei ist bis auf Weiteres geschlossen.

Rosenkranzgebet
Im Gebet verbunden – räumlich getrennt: Anstelle des gemeinsamen Rosenkranzgebetes in der Kirche beten Sie zur gewohnten Zeit zuhause im Vertrauen darauf, dass auch andere um dieselbe Zeit den Rosenkranz beten.

Pfarrbüro
Bitte alles, was das Pfarrbüro betrifft, in nächster Zeit telefonisch oder per E-Mail regeln. Wir sind weiterhin gerne für Sie da!

Herzlichen Dank für die Caritas-Kollekte vom 07./08.03.2020
… in Bubsheim in Höhe von 129,96 €.
… in Königsheim in Höhe von 156,07 €.

Misereor-Kollekte
Mit der jährlichen Misereor-Kollekte werden kirchlicherseits wichtige Projekte in Asien, Afrika, Ozeanien und Lateinamerika gefördert. In den Kirchen hängt ein Bischofswort aus und es liegen Opfertüten auf. Da die sonntägliche Kollekte entfällt, dürfen Sie Ihre Misereor-Kollekte gern in die Opfertüte stecken und über die Sakristeien der örtlichen Kirchenpflege zukommen lassen. Gern dürfen Sie auch Ihre Adresse hinterlassen, falls Sie eine Spendenbescheinigung möchten.

Ergebnisse der KGR-Wahl
Am Sonntag wurden die neuen Kirchengemeinderäte in den Gemeinden unserer Diözese gewählt. Wir danken allen, die in unseren Gemeinden von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und wir danken ganz herzlich jenen, die sich zur Wahl gestellt haben.
Wir gratulieren allen Gewählten ganz herzlich zur Wahl! Wir wünschen dem neuen Gremium eine gute Zusammenarbeit, gutes Gelingen und Gottes Geist und Segen für die anstehenden Aufgaben.
Die Wahlbeteiligung in unseren Pfarreien betrug gerundet: Bö: 43 %; Bu: 45 %; Eg: 44 %; Kö: 54 %, Ma: 57 %, Rei: 38 %. Diese überaus gute Wahlbeteiligung in allen unseren Gemeinden freut uns besonders. Sie ist eine Bestätigung für die Arbeit der seitherigen Gremien und sie gibt den für die nächsten fünf Jahre Gewählten neben einem Auftrag auch viel Rückenwind mit. Mancherorts fehlte in den Briefwahlumschlag leider die Wahlkarte bzw. die notwendige Unterschrift, sonst wäre die Wahlbeteiligung mancherorts sogar noch höher ausgefallen.
Ganz herzlichen Dank sagen wir den Vorsitzenden der Wahlausschüsse und ihren Helfer/innen für die gute Vorbereitung und Durchführung der Wahlen.

Wahlergebnis der KGR-Wahl Egesheim

Weiß, Roland	122 Stimmen
Dreher, Rosmarie	117 Stimmen
Frick, Doris	115 Stimmen
Wicherek, Maria	110 Stimmen
Penz, Joachim	108 Stimmen
Dreher, Christina	107 Stimmen

Wahlergebnis der KGR-Wahl Reichenbach
Wie Sie wissen, hat in Reichenbach eine Wahl ohne Bindung an einen endgültigen Wahlvorschlag stattgefunden. Dies bedeutet, dass zusätzlich zu den auf dem Stimmzettel notierten Bewerbern vom Wähler noch weitere wählbare Personen eingetragen werden konnten. Alle frei eingetragenen Personen mit mehr als 5 Stimmen sind nach der Wahl um ihr Einverständnis zur Ausübung des Amtes als Kirchengemeinderat zu befragen, damit das Gremium des Kirchengemeinderats weiterhin aus 6 Mitgliedern besteht.
Es sind nun jedoch keine Personen mit mehr als 5 Stimmen ausgezählt worden.
Somit besteht das künftige KGR-Gremium aus folgenden fünf gewählten Personen:

Pau, Brigitte	90 Stimmen
Marquart, Ulrike	89 Stimmen
Volz, Dieter	89 Stimmen
Engst, Judith	88 Stimmen
Huber, Alfons	88 Stimmen

Wahlanfechtung (§ 28 Kirchengemeindeordnung)

(1) Wahlanfechtungen können von jedem wahlberechtigten Kirchengemeindemitglied bis einschließlich des siebten Tages nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses beim Wahlausschuss schriftlich eingereicht werden. Sie müssen binnen weiterer sieben Tage schriftlich begründet werden.

(2) Gründe für die Wahlanfechtung können sein:
   a) Mängel in der Person eines/r Gewählten oder
   b) Verfahrensmängel, die für das Wahlergebnis erheblich sein können.

Konstituierende Sitzung der neugewählten Kirchengemeinderäte

Die Diözese verlegt den Zeitraum für die konstituierenden Sitzungen der neugewählten Kirchengemeinderäte deutlich nach hinten. Diese Sitzung muss nun zwischen dem 15. Juni und dem 31. Juli 2020 stattfinden. Damit ist unser bereits bekannt gegebener Termin 11. Mai haltlos. Als neuen Termin für die konstituierende KGR-Sitzung in der SE haben wir Montag, 15. Juni um 19.00 Uhr festgelegt. Hier findet zugleich die Verabschiedung der ausgeschiedenen Kirchengemeinderäte statt. Wichtig: bis zu diesem Tag ist der bisherige Kirchengemeinderat im Amt.

Verschiebung der Erstkommuniontermine in den September

Wie aus der Presse bereits zu entnehmen war, können die Erstkommunionfeiern im April und Mai 2020 aus bekannten Gründen nicht stattfinden. Die Kommunionfamilien wurden hierüber auch in einem persönlichen Brief informiert. Derzeit gilt es, in einem immer begrenzter werdenden Zeitraum möglichst viel unterzubringen. Wir haben für die verschobenen Erstkommunionfeiern neue Termine festgesetzt. So können sich die Familien rechtzeitig auf die neue Situation einstellen. Wir werden die Erstkommunionen 2020 wie folgt feiern:
Am 13. September um 10.00 Uhr in Bubsheim für die Kinder aus Bubsheim, Egesheim und Reichenbach.
Am 20. September um 10.00 Uhr in Mahlstetten für Kinder aus Böttingen und Mahlstetten.
Der Versöhnungstag für die Kommunionkinder unserer Seelsorgeeinheit findet am Samstag, 11. Juli 2020 ab 09.00 Uhr in Böttingen statt.

Verschiebung der Firmung

Was für die Erstkommunionfeiern gilt, gilt auch für die Firmung, die für den 09. Mai 2020 geplant war. Unsere Überlegung war, diese Feier um ein Jahr zu verschieben und im Mai / Juni 2021 das Sakrament der Firmung mit den Jahrgangsstufen von Klasse 9 und 10 in zwei Gottesdiensten zu feiern. Es gab nun das Signal aus Rottenburg, dass diese Lösung eher nicht möglich sein wird. Wir müssen also im Blick auf die Firmung nähere Informationen aus der Diözese abwarten. Danke für Ihr Verständnis.

Glockengeläut um 19.00 Uhr – Aktion Hoffnungszeichen

Wir haben das abendliche Gebetläuten in unseren Kirchengemeinden überall auf 19.00 Uhr eingestellt. Wir schließen uns damit einer ökumenischen Aktion an und laden Sie in diesen schwierigen und sorgenvollen Zeiten zur Aktion Hoffnungszeichen ein. Beim Glockengeläut um 19 Uhr entzünden wir zuhause eine Kerze und stellen diese sichtbar auf die Fensterbank (bitte die Kerze so sichern, dass keine Brandgefahr ausgeht).
Zur selben Zeit wird in der Kirche die Osterkerze brennen, die derzeit vor dem Altar jeden Morgen entzündet wird. In diesem Licht der Hoffnung beten wir das Vaterunser und fühlen uns solidarisch und verbunden mit vielen Menschen weltweit.
In der Kirche liegen bei der Osterkerze übrigens auch Gebetszettel mit Psalm, Fürbitte und Segen, wer das Gebet etwas ausweiten möchte – gern zum Mitnehmen.

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“

UKW Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0 Tuttlingen 107.6 und im Kabel
App, Internetradio und Infos:http://www.radio-neckarburg.de/**, www.antenne1-neckarburg.de**
Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag: "Moment mal" - einen Moment zum Nachdenken und Auftanken, täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr, "Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen", interessante Gäste - aktuelle News - gute Musik, sonn- und feiertags von 8 Uhr - 10 Uhr:

29.03. „Veränderung in der Mitte des Lebens“ mit der Autorin, Beraterin und Sprecherin Tanja Köhler
05.04. „Die Karwoche in einer besonderen Zeit“ mit Dekan Wolfgang Rüter-Ebel und Bezirkskantor Marius Mack
10.04. „Nach dem Regen scheint die Sonne“ mit der Trauerbegleiterin Ulrike Wolf
12.04. „Osterhoffnung-Osterfreude“ mit Pfarrer Christoph Gruber

Hans-Peter Mattes, Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zu guter Letzt

„Das Mittel, das wir derzeit gegen das Virus haben, sind wir selbst.“

(Regierungssprecher Steffen Seibert am 20.03.2020)

Gemeinde Egesheim

Amtliche Nachrichten

Aktuelle Informationen zum Corona-Virus

Corona-Virus: Bitte Vermeiden Sie Sozialkontakte

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
noch bestimmt der Corona-Virus das öffentliche und sicher auch Ihr privates Leben. Der Alltag von uns allen ist ein ganz anderer geworden, geprägt von Angst um die Gesundheit, den Arbeitsplatz und die eigene Existenz. Dennoch bin ich mir sicher, dass wir diese Zeit gemeinsam gut überstehen, weil wir es in unserer Gemeinde gewohnt sind, „zusammen zu halten“. Bitte kümmern Sie sich um Ihre Nachbarn, fragen Sie bei Mitbürgern, von denen Sie wissen, dass Sie das Haus nicht mehr verlassen können, ob Sie Ihnen bei den Herausforderungen des Alltags wie zum Beispiel den wöchentlichen Einkäufen helfen können. **Verzichten Sie bitte auf den direkten Kontakt und auf persönliche Treffen.** Aber bleiben Sie weiter im Gespräch, telefonieren Sie mit Ihren Lieben, mit Ihren Nachbarn, schicken Sie ein paar nette Worte per E-Mail oder WhatsApp, ja warum verabreden Sie sich nicht zu einem Glas Wein auf Skype. Wenn wir alle zusammenhalten, dann halten wir auch durch.
An dieser Stelle möchte ich es auch nicht versäumen, all denen zu danken, die dafür sorgen, dass das Zusammenleben weiter funktioniert: allen Ärzten und Pflegekräften, den Mitarbeitern von verschiedensten Hilfsdiensten, den Mitarbeitern die uns mit Arznei, mit Lebensmittel und sonstigen Gütern des täglichen Bedarfs versorgen. Aber auch den Mitarbeitern im öffentlichen Dienst sowie den Politikern, die den Mut aufbringen, Maßnahmen zu ergreifen, mit dem Ziel die Corona-Pandemie einzuschränken.

Aktuelle Informationen zum Corona-Virus
Die Lage ist sehr dynamisch und täglich, beinahe stündlich gibt es neue Hinweise, Verlautbarungen und Handlungsempfehlungen der staatlichen Stellen. Auch im Landkreis Tuttlingen gibt es mittlerweile etliche bestätigte Corona-Fälle. Bei diesen wird versucht, die Infektionsketten zu unterbrechen.
Unabhängig von der Anzahl der Infektionen in den einzelnen Landkreisen, hat die Landesregierung in Stuttgart bereits am vergangenen Freitag, 13.03.2020 unter anderem beschlossen, dass alle Schulen und Kindertageseinrichtungen im Land ab Dienstag, 17.03.2020 vorerst bis einschließlich Sonntag, 19.04.2020 geschlossen werden.
Zwischenzeitlich hat die Landesregierung weitere weitreichende Verordnungen mit weiteren Vorgaben erlassen.
In Baden-Württemberg ist bereits durch den Erlass zur Änderung der Corona-Verordnung vom 20. März 2020 eine weitest gehende Umsetzung eines Kontaktverbotes umgesetzt worden. Bund und Länder haben am Sonntagnachmittag ihre gemeinsame Linie für Maßnahmen im Kampf gegen die Ausbreitung des Cornona-Virus weiter konkretisiert:

- Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstands gestattet. Zu anderen Personen ist im öffentlichen Raum, wo immer möglich ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.

Außerhalb des öffentlichen Raums (also z.B. im privaten Bereich/zu Hause) sind Versammlungen mit mehr als 5 Personen verboten, außer die teilnehmenden Personen sind in gerader Linie verwandt (z. B. Eltern, Großeltern, Kinder, Enkelkinder) oder leben in häuslicher Gemeinschaft miteinander.
Somit sind alle Zusammenkünfte und Ansammlungen auf öffentlichen Plätzen verboten. Gruppenbildungen von mehr als drei Personen darf es nicht mehr geben. Ausnahmen gelten lediglich für Familien oder Menschen, die in einem Haushalt zusammenleben. Diese dürfen weiterhin gemeinsam auf die Straße!
Liebe Eltern, das bedeutet, dass es nicht mehr erlaubt ist, Ihre Kinder zum Spielen mit anderen Kindern auf die Straße zu schicken. Der Aufenthalt auf Spielplätzen, etc. ist ja schon länger untersagt!
Eine Vielzahl von Verkaufsstellen des Einzelhandels wurde geschlossen.
Davon ausgenommen sind unter anderem:
Einzelhandel für Lebensmittel, Wochenmärkte, Abhol- und Lieferdienste, Getränkemärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Tankstellen, Banken und Sparkassen, Poststellen. *Eine aktuelle Liste des Ministeriums für Wirtschaft, welche Geschäfte geöffnet bleiben dürfen und welche schließen müssen finden Sie auf unserer Homepage unter „Auslegungshinweise_zur_Corona-Verordnung“.*

Wichtig:
Auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes können jederzeit neue und sofort gültige Verordnungen oder Allgemeinverfügungen erlassen werden. Bitte informieren Sie sich regelmäßig in den Medien, auf unserer Homepage oder den Bekanntmachungen an der Rathaustafel.
Bitte wenden Sie sich bei Fragen telefonisch an Ihr Rathaus.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Meine freiwillige Quarantäne ist glücklicherweise symptomfrei geblieben, sodass ich am Freitag, den 27. März 2020 meine Dienstgeschäfte wieder voll aufnehmen kann. Dennoch soll der Publikumsverkehr im Rathaus weitgehendst eingeschränkt werden. Deshalb beachten Sie bitte die Regelungen zu den Dienststunden auf dem Rathaus. Sie können mich wie folgt erreichen.

im Rathaus: 07429/931080
Mobil: 0170/6442203
E-Mail: hans.marquart@egesheim.de

Dienststunden auf dem Rathaus

Das Rathaus ist ab sofort für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Sie können uns zu folgenden Zeiten auf dem Rathaus telefonisch unter 07429 93108-0 erreichen.
Montag von 08.00 Uhr – 11.30 Uhr und
von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr.
Wir bitten um Beachtung!

Sperrmüll neben dem Altkleidercontainer

In der Nacht von Samstag auf Sonntag, 22. März 2020 wurde zum wiederholten Male Sperrmüll illegal auf dem Hallenhof neben den Altkleidercontainern und den Glascontainern hinterlassen.

Eventuelle Zeugen dieser illegalen Müllentsorgung werden gebeten, sich auf dem Rathaus zu melden. Wir sind für jeden sachdienlichen Hinweis dankbar. *Dabei ist jede B*eobachtung, auch nur von verdächtigen Fahrzeugen, wie Autokennzeichen, Uhrzeit oder Personenbeschreibung hilfreich. Die Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Wichtiger Hinweis für alle Autoren des Mitteilungsblattes

Umstellung auf das neue Redaktionssystem
In den kommenden Monaten wird das Redaktionssystem für das "Nussbaum-Online-Senden" durch das nutzerfreundlichere und moderne Content-Management-System "artikelstar" ersetzt.
Im Zuge dieser aufwendigen Umstellung erhält jeder Autor einen vollständig neuen Zugang. Wir werden alle bisherigen Autoren anschreiben und um Rücksendung des Fragebogens bitten.

Für Fragen steht Ihnen Frau Barbara Sprenger unter 07426/947013 sowie unter der E-Mail-Adresse: barbara.sprenger@wehingen.de zur Verfügung.
Bitte beachten Sie, dass für einen reibungslosen Übergang eine Rückmeldung bis zum 04. Mai 2020 dringend erforderlich ist.

Vorverlegung des Redaktionsschlusses für das Mitteilungsblatt vom 09. April 2020 (Kalenderwoche 15)

Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt vom 09. April 2020 wird auf

Montag, den 06. April 2020, um 09.00 Uhr,

auf dem Rathaus in Wehingen vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung.

Abfallbeseitigung:

Biotonne	31. März 2020
Restmüll	06. April 2020
Windeltonne	06. April 2020
Werttonne	15. April 2020
Papiertonne	21. April 2020

Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle ist wegen der Corona-Pandemie bis auf Weiteres geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Der Wertstoffhof ist wegen der Corona-Pandemie bis auf Weiteres geschlossen.
Freundlicher Gruß
Ihr
Hans Marquart, Bürgermeister

Bekanntmachungen und Informationen

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung geschlossen

Die Ausbreitung des Coronavirus macht es erforderlich: Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind für Besuche ab sofort bis 17. April 2020 geschlossen. Die DRV möchte mit diesem Schritt die Gesundheit ihrer Versicherten, der Rentnerinnen und Rentner sowie ihrer Beschäftigten schützen. Sie bittet daher um Verständnis, wenn in der aktuellen Krisensituation der gewohnte Service vorübergehend nicht aufrechterhalten werden kann.
Die DRV bittet ihre Kunden, sofern möglich, auf ihre Online-Angebote von zuhause auszuweichen. Dort können Versicherte Anträge auch auf elektronischem Weg stellen und weitere Angebote des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers nutzen (www.deutsche-rentenversicherung.de). Gerne unterstützt die DRV dabei auch telefonisch. Zusätzlich können Kunden auch in den örtlichen Gemeindeverwaltungen nachfragen, inwieweit hier noch telefonische Angebote in Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung stehen.
Für schriftliche Anfragen steht auf der Webseite der DRV ein Kontaktformular zur Verfügung. Allgemeine Auskünfte gibt es wie gewohnt auch weiterhin unter der Rufnummer 07721-99150, die Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr besetzt ist.
Finanzielle Nachteile haben die Versicherten und Rentner nicht zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

BAUERNMARKT IN WEHINGEN

Lebensmittel – frisch durch kurze Wege
Kaufen da wo man sich kennt
Trotz der Coronakrise sind wir wie gewohnt für Sie da, und laden Sie recht herzlich zu unserem Bauernmarkt am kommenden Samstag, den 28.03.2020 auf dem Rathausvorplatz ein.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Finanzielle Soforthilfen für kleine und mittlere Unternehmen kommen!

Guido Wolf MdL: „Ab Mittwoch können die Soforthilfen bei den Kammern beantragt werden. Die Finanzhilfen müssen nicht zurückbezahlt werden!“
Die Auswirkungen des Coronavirus bedeuten neben den immensen Herausforderungen für unsere Gesellschaft und unser Gesundheitssystem vor allem für unsere Wirtschaft eine noch nie dagewesene Bedrohung, die an die Existenz geht. „Ich bin deshalb sehr froh und erleichtert, dass wir infolge einer Sondersitzung des Ministerrats am Sonntagabend ein Soforthilfeprogramm auf den Weg bringen konnten“, führt Guido Wolf MdL, Minister der Justiz und für Europa und CDU-Landtagsabgeordneter des Wahlkreises Tuttlingen-Donaueschingen aus.
Ab kommenden Mittwoch können Soloselbständige, Unternehmen und Angehörige der Freien Berufe, die unmittelbar durch die Corona-Pandemie wirtschaftlich geschädigt sind, finanzielle Soforthilfemaßnahmen bei den zuständigen Kammern beantragen:

- **9.000 Euro für Soloselbstständige und Betriebe bis 5 Mitarbeiter**
- **15.000 Euro für Betriebe bis 10 Mitarbeiter**
- **30.000 Euro für Betriebe bis 50 Mitarbeiter**

Die entsprechenden Formulare werden auf der Internetseite des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg eingestellt. „Diese Finanzhilfen müssen nicht zurückbezahlt werden und sind insofern eine echte Hilfe in dieser wirtschaftlich bedrohlichen Ausnahmesituation. Wir verlieren keine Zeit und stehen unseren Betrieben in dieser Krise zur Seite. Wir müssen alles tun, um unsere Wirtschaft zu retten“, so Wolf MdL abschließend.

Zusätzliche Serverleistung für Lernmanagementsystem

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann: „Wir sind bei Moodle nun auch perspektivisch für weiter steigende Aufrufzahlen gewappnet. Ein großer Dank gebührt allen Beteiligten.“
Das Corona-Virus verlagert den Unterricht aktuell von den Klassen- in die heimischen Wohn- oder Kinderzimmer. Dafür ist nicht nur Eigendisziplin, sondern auch ein stabiles digitales Lernmanagementsystem hilfreich. Hier hat das Kultusministerium in enger Abstimmung mit den Fachleuten von BelWü reagiert und nicht nur allen Schulen die Möglichkeit eröffnet, das Lernmanagementsystem Moodle, kostenfrei zu nutzen, sondern auch zusätzliche Serverleistung und Speicherkapazität gekauft. Bei Moodle können die Lehrkräfte Lerngruppen einrichten, Aufgaben und Materialien an die Schülerinnen und Schüler ausge-

ben sowie deren Arbeiten entgegennehmen und bewerten. Darüber hinaus können sich die Beteiligten in Foren austauschen. Nun sind in kürzester Zeit etwa 4.000 neue Moodle-Schulaccounts entstanden, die diesen digitalen und interaktiven Unterricht ermöglichen. Außerdem sind die Accounts der Schulen, die das Lernmanagementsystem bisher bereits genutzt hatten, auf neue Server umgezogen.
„Ja, es gab Startprobleme, vor allem mit der Auslastung der Server und deren Geschwindigkeit aufgrund der riesigen Abrufzahlen. Darauf haben wir umgehend und mit vollen Kräften Antworten gefunden, um auf diese Sondersituation zu reagieren“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann und ergänzt: „Die Kolleginnen und Kollegen von BelWü haben innerhalb kürzester Zeit tausende neue Accounts geschaffen. Sie arbeiten derzeit fast rund um die Uhr, um unsere Schulen zu unterstützen. Das verdient größten Respekt und Dank.“

„Außergewöhnliche Leistung“

Nur um mal ein paar Zahlen zu nennen: Die Aufrufe bei den neu eingerichteten Moodle-Zugängen haben sich vom vergangenen Montag auf Donnerstag auf knapp 900.000 mehr als verzehnfacht. Und bei den Schulen, die bislang bereits Moodle nutzten, zählte die Statistik am Mittwoch fast zwölf Millionen Aufrufe, einen Tag später waren es bereits knapp 20 Millionen. Die Rückmeldungen, die das Kultusministerium im Laufe der vergangenen Woche erreicht haben, zeigten, dass die Anstrengungen erfolgreich waren. „Ich kann nur sagen: was hier in BW ‚hoppla die hopp‘ geleistet wurde, nicht nur von BelWü, ist außergewöhnlich. Schulen von Freunden und Bekannten und von meinen Kindern: alle haben seit Montag ein umfassendes digitales Angebot“, schrieb beispielsweise ein Elternteil. Eine Lehrkraft resümierte: „Aus den Schulen höre ich heute, dass Moodle nach einem weiteren Tag sehr gut funktioniert und sehr gut aufgenommen wird, manche Kolleg/innen sich mit Anleitungen aus dem Internet zu wahren Moodleexperten mausern und sogar schon interaktive Aufgaben erstellen.“ Und eine weitere führte an: „Positiver Nebeneffekt der aktuellen Ausnahmesituation: Dadurch, dass die Kollegen ‚gezwungen‘ sind, mit Moodle zu arbeiten, erkennen gerade sehr viele völlig überrascht, wie einfach und praktisch es zu handhaben ist.“
Am zurückliegenden Wochenende haben die IT-Fachleute von BelWü nun die abschließenden Justierungen vorgenommen, sodass mittlerweile alle Moodle-Zugänge laufen müssten. BelWü verbessert die Prozesse stetig und kann Probleme, die auftauchen, bearbeiten und lösen. „Damit wir Moodle stabil halten, haben wir zusätzliche Serverleistung und Speicherkapazität gekauft. So sind wir auch perspektivisch für weiter steigende Zugriffe gewappnet“, sagt Eisenmann und fügt an: „Dennoch werden technische Probleme nie auszuschließen sein. Daher appelliere ich ganz generell und in der aktuellen Sondersituation umso mehr an alle, sich gegenseitig zu unterstützen – von Schule zu Schule, von Lehrkraft zum Elternhaus oder von Schülerin zu Schüler. Und zudem möchte ich mich abermals für die Mühen und das Mitdenken aller bedanken. Lehrer, Eltern und Schüler leisten Besonderes.“

Weitere Informationen

Moodle ist eine Open-Source-Lösung, die in Baden-Württemberg bereits seit vielen Jahren von einigen Schulen sowie in der Lehrkräftefortbildung eingesetzt und weiterentwickelt wird. Die Administratoren an den Schulen sowie die Lehrerinnen und Lehrer erhalten umfangreiche Unterstützung bei der Nutzung von Moodle: BelWü als technischer Support sowie Kolleginnen und Kollegen vom Zentrum für Schulqualität und Weiterbildung (ZSL) und vom Landesmedienzentrum (LMZ) tun ihr Möglichstes, um zu helfen. Das ZSL ist dabei vor allem für den Support für die Anwender und Lehrkräfte zuständig, das LMZ organisiert in Zusammenarbeit mit dem ZSL Webinare, digitale Sprechstunden und Materialien für die Lehrerinnen und Lehrer. Informationen dazu sind unter anderem unter www.lmz-bw.de abrufbar.
BelWü steht für Baden-Württembergs extended LAN und ist das Netz der wissenschaftlichen Einrichtungen im Südwesten. BelWü betreut seit mehr als zehn Jahren über 1.000 Moodle-Accounts für Schulen in Baden-Württemberg. Über das vorvergangene Wochenende hat BelWü weitere 4.000 Zugänge für die restlichen Schulen im Südwesten bereitgestellt. Die derzeit höchste Abrufrate datiert vom vergangenen Freitag. Mehr als eine Million Aufrufe bei den neu eingerichteten Moodle-Zugängen und fast 28,7 Millionen Aufrufe bei den Bestands-Zugängen.

Mitteilungen des Landratsamtes/ Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Abfallwirtschaftsamt schließt ab sofort alle Abfall-Entsorgungsanlagen

Ab sofort werden für alle Privatanlieferer folgende Anlagen bis auf weiteres geschlossen. Betroffen sind:

- das Abfallzentrum Talheim mit Wertstoffhof
- die Bauschuttdeponie Aldingen mit Wertstoffhof und Grünguthof
- die Wertstoff- und Grünguthöfe in Geisingen, Mühlheim, Tuttlingen und Wehingen,
- die Grünguthöfe in Königsheim, Spaichingen und Trossingen,
- alle mobilen Grünschnittannahmestellen
- die Schadstoffsammlung.

Die Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger und die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geht vor. Wir greifen daher zu dieser Maßnahme, um unnötige Kontakte und Ansteckungsmöglichkeiten mit dem Coronavirus zu vermeiden. Sobald sich Änderungen ergeben, werden wir über unsere Internetseite (www.abfall-tuttlingen.de) und über unsere Abfall-APP (www.abfallwecker.de) informieren.

Coronavirus und die Auswirkungen auf den Busverkehr im Landkreis Tuttlingen

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf den Coronavirus haben der Verkehrsverbund TUTicket und die einzelnen Busunternehmen entschieden, ab Montag, den 23. März 2020, auf den Ferienfahrplan umzustellen. Mit Hinblick auf die Schulschließungen soll bedarfsgerecht gefahren und die Busfahrer entlastet werden. An den Wochenenden fahren die Busse im Landkreis Tuttlingen bis auf Weiteres nach dem üblichen Fahrplan.
Der Ringzug fährt bereits seit dem 17. März 2020 nach dem Ferienfahrplan. Bei der DB-Regio wurden Notfahrpläne für Mitte dieser Woche angekündigt. Sobald weitere Informationen vorliegen, werden diese über die TUTicket-Homepage kommuniziert. Alle aktuellen Mitteilungen sind auf www.tuticket.de zu finden.
Darüber hinaus gilt weiterhin, dass die Fahrgäste im Verkehrsverbund TUTicket auf den Vordereinstieg verzichten und stattdessen über die hinteren Türen der Busse ein- und aussteigen können. Mit dieser Vorsichtsmaßnahme soll die Gefahr einer Ansteckung mit dem Coronavirus sowohl für die Fahrgäste als auch für die Busfahrer reduziert werden. Von den Busfahrern werden bis auf Weiteres keine Tickets mehr verkauft. Für den Fahrscheinverkauf stehen die DB- und HZL-Fahrscheinautomaten an den Bahnhöfen zur Verfügung.
Aufgrund des eingeschränkten Besucherverkehrs im Landratsamt Tuttlingen bleibt auch das TUTicket-KundenCenter für den Publikumsverkehr geschlossen.

Für alle Fragen zum Fahrplan und zu den Tarifen steht das TUTicket-KundenCenter unter der Rufnummer 07461/926-3500 sowie via E-Mail unter info@tuticket.de zur Verfügung. Alle Informationen sind auch unter www.tuticket.de zu finden.

Nach Schließung aller Entsorgungsanlagen für Privat-Anlieferer im Landkreis Tuttlingen: Konfiskat-Annahme am Wertstoffhof Mühlheim und an der Kläranlage Spaichingen

Aufgrund der Vorsorgemaßnahmen gegen die Verbreitung des neuartigen Coronavirus sind ab sofort alle Abfall-Entsorgungsanlagen im Landkreis Tuttlingen für Privat-Anlieferer geschlossen. Für die Entsorgung von Konfiskat (Tierkörper von Wildtieren und Heimtieren, Wildaufbruch, Schlachtabfälle aus Hausschlachtungen) ist bis auf Weiteres die Verwahrstelle am Wertstoffhof Mühlheim zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr
Mittwoch von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Das Landratsamt weist darauf hin, dass der Wertstoffhof Mühlheim ausschließlich für die Konfiskat-Annahme geöffnet ist. Alle anderen Bereiche des Wertstoffhofs sind geschlossen.
Weiterhin ist eine Entsorgung von Konfiskat über die Annahmestelle an der Kläranlage Spaichingen zu den dort üblichen Öffnungszeiten möglich.

Erreichbarkeit und Rufbereitschaft der Service-Hotline des Landratsamtes Tuttlingen

Rund 1.500 Anrufe hat die Service-Hotline des Landratsamtes Tuttlingen seit Samstag, den 14. März 2020 bis heute entgegengenommen. Rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen das Gesundheitsamt täglich zwischen 8 Uhr und 16 Uhr und am Wochenende von 10 Uhr bis 14 Uhr. Verstärkt häufen sich vor allem die Anfragen nach möglichen Testungen und welche Personen eigentlich getestet werden. Das Gesundheitsamt weist wiederholt darauf hin, dass nur „begründete Verdachtsfälle“, also Personen, die Krankheitssymptome aufweisen und innerhalb der letzten 14 Tage vor Erkrankungsbeginn einen engen Kontakt (15 Minuten Dauer, Abstand weniger als 1,5 Meter) zu einem bereits bestätigten Fall hatten. Ein „begründeter Verdachtsfall“ besteht außerdem, wenn man sich innerhalb der letzten 14 Tage vor Beginn der Symptome in einem durch das Robert-Koch-Institut festgelegten Risikogebiet aufgehalten hat. Inwieweit dies zutrifft wird dann im Einzelfall begutachtet. „Wir folgen damit den bundesweit geltenden Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts“, erklärt Dr. Siegfried Eichin, Leiter des Gesundheitsamtes, das Prozedere. Bürgerinnen und Bürger werden dringend gebeten Ruhe zu bewahren und sich an die Vorgaben der Behörden zu halten. „Wir können die Sorgen der Bürger verstehen, möchten aber um Verständnis bitten, dass wir uns, unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen, fokussieren müssen“, so Eichin weiter.

Aktueller Stand zur Corona-Situation im Landkreis Tuttlingen

Im Landkreis Tuttlingen erwartet man Anstieg der Fallzahlen

Die Zahl der positiv bestätigten Fälle in Deutschland hat sich deutlich nach oben entwickelt. Auch in Baden-Württemberg steigen die Zahlen rasant, Stand heute auf über 5.333 bestätigte Fälle. Das Durchschnittsalter beträgt auf Landesebene 47 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 98 Jahren. Aktuell haben wir im Landkreis Tuttlingen 32 Fälle Coronavirus-Infizierter zu verzeichnen. Auch hier sind Menschen aller Altersklassen, vom Kleinkind, über junge Erwachsene bis hin zu Menschen in hohem Alter, betroffen. Alle drei Tage findet eine Verdopplung der Fallzahlen statt. „Geht diese Entwicklung ungebrochen weiter, so werden wir in der kommenden Woche bei ca. 100 bestätigten Fällen angekommen sein“, zeigt sich Landrat Stefan Bär besorgt. „Aus diesem Grund sehen wir uns in der Pflicht schon jetzt weitere, tiefgreifende Maßnahmen vorzubereiten, sodass wir für den Ernstfall gerüstet sind“, erklärt Bär weiter.
Erfahrungen aus anderen Landkreisen zeigen, dass in absehbarer Zeit auch der Landkreis Tuttlingen an Kapazitätsgrenzen stoßen wird. Der Landkreis arbeitet deshalb mit Nachdruck an Notfallplänen. Deshalb, so unterstreicht Landrat Bär seinen Appell, sei es absolut notwendig, dass sich alle gemeinsam zurücknehmen, Kontakte auf ein Minimum beschränkt würden und die durch die Bundes- und Landesregierung erlassenen Regelungen zwingend Beachtung fänden. Dies ist eine wichtige Maßnahme, um die Zahl der schwer erkrankten Personen abzumildern und die Anzahl weiterer Infektionen zu verlangsamen.

Weitere Maßnahmen in Umsetzung

Ab Dienstag, dem 24. März 2020 wird in den Räumen der Fritz-Erler-Schule im Berufsschulzentrum Tuttlingen ein durch die niedergelassenen Ärzte betriebenes Corona-Zentrum eröffnet.
Über das vergangene Wochenende hat das Landratsamt auch im Klinikum zahlreiche Vorsorgemaßnahmen für eine möglicherweise steigende Aufnahme getroffen. Die planbaren Behandlungen wurden zurückgefahren und werden bis auf Weiteres auf Notfälle beschränkt. In der mobilen Bettenstation können rund 100 Patienten stationär aufgenommen und isoliert werden. Dafür wurde bereits ein Zelt errichtet. Hier können bei Bedarf Patienten, getrennt von der regulären Notaufnahme, aufgenommen werden. Bei einer sich weiter verschärfenden Lage könnten einfach gelagerte Fälle, die nicht einer intensivmedizinischen Betreuung bedürfen, im Gesundheitszentrum Spaichingen untergebracht werden.

Kommunikation – im Zeichen von Transparenz und Informationspflicht

Das Landratsamt wird täglich eine Übersichtskarte zur Verbreitung der positiven Fälle gemeindescharf darstellen und auf der Homepage veröffentlichen. Auch weiterhin wird auf der Homepage des Landratsamtes über aktuelle Entwicklungen informiert, um anhand einer seriösen Datenbasis einer Flut von Falschmeldungen und damit vor Irritationen bei Bürgerinnen und Bürgern vorzubeugen. Die dringende Bitte ist, dass sich Bürgerinnen und Bürger in erster Linie auf den Seiten der Ministerien, des Robert-Koch-Instituts und in der einschlägigen Tagespresse informieren.

Freundliche Grüße
Julia Hager

Landratsamt Tuttlingen
Persönliche Referentin
des Landrats und Leiterin der Presse- und Medienstelle
Bahnhofstraße 100
78532 Tuttlingen
Tel.: +49 7461 / 926 - 9106
Fax.: +49 7461 / 926 - 9189
mailto: julia.hager@landkreis-tuttlingen.de
Internet: http://www.landkreis-tuttlingen.de
Facebook: www.facebook.com/lra.tut

Alle Dienststellen des Landratsamtes Tuttlingen sind weiterhin geöffnet. Der Zutritt zum Gebäude ist jedoch nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.
Termine werden nur bei zwingend notwendigen und unaufschiebbaren Anliegen vereinbart. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Donaubergland

Solidaritätsaktion für die Gastronomie
Jetzt Gutscheine einlösen - später einkehren

Die Gastronomie steckt aktuell in einer großen Krise. Die Umsätze brechen weg. Viele Betriebe sind in ihrer Existenz gefährdet. Die Gäste müssen zuhause bleiben, sie können aber ihre Gasthäuser dennoch unterstützen. Die Donaubergland Tourismus GmbH ruft zu einer Solidaritätsaktion für die heimischen Betriebe auf. Unter dem Motto "EhrenGastHaus" können Interessenten direkt bei den Betrieben Gutscheine bestellen und diese aktuell per Überweisung bezahlen und dann später einkehren und die Gutscheine einlösen. "Wir wollen ein Zeichen der Solidarität setzen," so Landrat Stefan Bär als Aufsichtsratsvorsitzender der Donaubergland GmbH, "Jetzt brauchen die Betriebe die Unterstützung, damit wir sie später noch haben, um wieder entspannt einkehren zu können."
Die beteiligten Gastronomen wollen die Unterstützerinnen und Unterstützer nach der Krise dann als besondere "Ehrengäste" willkommen heißen und diese dann besonders verwöhnen. "Wir wünschen uns, dass möglichst viele ihre Lieblingsgasthäuser dadurch gerade jetzt unterstützen, indem sie Gutscheine für sich bestellen", hofft Donaubergland-Geschäftsführer Walter Knittel auf möglichst große Unterstützung. "Davon können alle profitieren, die Gastronomen von dem Geld, das sie jetzt einnehmen, die Gäste von einer besonders genussvollen Einkehr nach der Krise und der Tourismus davon, dass es die Gaststätten dann überhaupt noch gibt."
Die Aktion startet jetzt am Wochenende und soll mindestens bis in den Sommer gehen. Die Donaubergland GmbH hat ihr Marketing umgestellt und konzentriert sich derzeit vorrangig auf die Hilfestellung für die Leistungsträger. Alle anderen Projekte und Marketingmaßnahmen werden zurückgestellt oder im Hintergrund weiter vorbereitet.
Alle Infos zur Aktion unter **www.ehrengasthaus.de**
Mehr Infos zum Donaubergland unter
www.donaubergland.de.

Vereinsmitteilungen allgemein

DRK Versorgungsdienst im Landkreis Tuttlingen

Deutsches Rotes Kreuz

Im Rahmen aktueller Entwicklungen bezüglich des Corona-Virus richtet der DRK Kreisverband Tuttlingen e.V. mit den jeweiligen DRK Ortsvereine einen Versorgungsdienst für die Bewohnerinnen und Bewohner für den gesamten Landkreis Tuttlingen ein.
Hiermit wird die Versorgung im Bereich Lebensmittel, Drogerie und Medikamente für Personen sichergestellt, die aktuell unter Quarantäne stehen oder wegen einer entsprechenden Risikogruppe unter Isolation leben.
Ab sofort können sich Betroffene telefonisch oder per E-Mail für den Versorgungsdienst anmelden. Bestellungen werden täglich von 09 bis 17 Uhr angenommen. Diese werden noch am selben Tag oder am darauffolgenden Tag vor Ihre Haus- bzw. Wohnungstür gestellt.
Gerne holen wir auch Ihre Einkaufsliste von zu Hause ab, indem Sie diese vor Ihre Türe legen.
Sie bezahlen ganz einfach im Voraus und bekommen ihr Wechselgeld zurück oder über Rechnung die Sie ganz bequem überweisen können.
Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne melden. Unsere ehrenamtlichen Helfer geben Ihnen jederzeit gerne Auskunft.
DRK Kreisverband Tuttlingen e.V.
Eckenerstraße 1
78532 Tuttlingen
E-Mail: versorgungsdienst@drk-tuttlingen.de
Tel.: 0151 25711547
www.drk-tut.de

Tennisclub Heuberg e.V.

Die Generalversammlung des TCH findet NICHT am 27. März 2020 statt!!!
Aufgrund des Corona-Virus und der aktuellen Empfehlungen bzw. Verbote wird auch die Mitgliederversammlung des TCH, die auf den 27.03.20 terminiert war, abgesagt. Ein neuer Termin steht noch nicht fest, wir werden jedoch rechtzeitig in diesem Medium Bescheid geben, sobald eine Versammlung wieder gefahrlos möglich ist. Bis dato: bitte aufpassen und gesund bleiben. Hoffentlich bis bald ...

Schulnachrichten

Nachbarschaftsschulverbandes „Werkrealschule Heuberg“

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsschulverbandes „Werkrealschule Heuberg“ am Mittwoch, den 08. April 2020, 16.00 Uhr, Schlossbergschule Wehingen, Auf der Breite 9, Mensa
Zu einer Sitzung der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsschulverbandes „Werkrealschule Heuberg“ lade ich Sie freundlichst ein.
Nachstehende Tagesordnung ist vorgesehen.

1. **Berichte der Schulleitung**
2. **Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018**
3. **Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2020**
4. **Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen**

Freundlicher Gruß
gez. Gerhard Reichegger
Verbandsvorsitzender

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 13/2020)
29.03. - 04.04.2020
Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,
Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,
E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de,
Homepage: www.wehingen-evangelisch.de
Sprechzeiten von Pfrin. D. Kommer:
Mo. von 09.00 - 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.
Pfarramtssekretärin Ulla Wildmann ist im Home Office.
Sie können sie unter folgender E-Mail erreichen:
ursula.wildmann@elkw.de

WORT DER WOCHE – Judika

Der Menschensohn ist nicht gekommen,
dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und
gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.
Matthäus 20,28

Aktuelles

Gottesdienste

Alle Gottesdienste werden bis mindestens Mitte Mai nicht stattfinden. Dies gilt auch für die Gottesdienste an Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern. Trotzdem bleiben wir im Gebet miteinander verbunden.

„Ab Samstag, 21. 3. läuten jeden Abend um 19.00 Uhr die Glocken der katholischen Kirchen auf dem Heuberg, sowie in der evangelischen Christuskirche, und die Osterkerzen werden in den Kirchen entzündet. In ökumenischer Verbundenheit laden die Kirchengemeinden auf dem Heuberg dazu ein, zu diesem Zeitpunkt eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen und ein Gebet zu sprechen - in Solidarität mit allen Menschen, die von Corona betroffen sind. Auch wenn zur Zeit keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert werden können, möchten die Kirchen auf dem Heuberg in dieser schwierigen Zeit für die Menschen da sein, und mit dieser gemeinschaftlichen Aktion ein Zeichen der Hoffnung setzen. An der Aktion „Licht der Hoffnung", die Pfarrer Ingmar Maybach vor wenigen Tagen ins Leben gerufen hat, beteiligen sich mittlerweile über 700 Kirchengemeinden aller Konfessionen."

Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie eine Abendandacht

Konfirmation

Unsere Landeskirche hat sich entschieden, dass wegen der Corona-Krise alle Konfirmationen in den Kirchengemeinden verschoben werden. Die Konfirmanden und auch die Eltern sind schon lange am Planen und Vorbereiten und haben sich auf das große Fest gefreut. Es tut uns sehr leid für die Konfirmanden und den Familien. Wir werden die Konfirmationen dann im Herbst feiern. **Die für den 10. Mai geplante Konfirmation ist auf 18. Oktober verschoben, und die für 17. Mai geplante Konfirmation auf 25. Oktober. Das Konfirmanden-Abendmahl wird für alle Konfirmanden und ihre Familien am 17. Oktober gefeiert.**

Angebote in Medien und Internet

Für eine **Andacht** *rufen Sie die kostenlose Telefonnummer der Evangelischen Gesellschaft in Stuttgart an: 0711. 29 23 33*

Kinderkirche jeden Sonntag: Der Landesverband für Kinderkirche bietet jeden Sonntag um 10.00 Uhr einen Kindergottesdienst im Livestream an. Geben Sie folgenden link ein: www.kinderkirche-wuerttemberg.de/kindergottesdienst-im-livestream.

Für Kinder und Jugendliche: Täglich um 10 Uhr wird das Evangelische Jugendwerk Württemberg eine Ausstrahlung für Kinder und Jugendliche machen: www.zuhauseumzehn.de

Fernsehgottesdienste *finden Sie üblicherweise jeden Sonntag um 9.30 Uhr im ZDF*

Radiogottesdienste *finden sie sonntags und an Feiertagen um 10.00 Uhr im NDR und WDR*

Der **EKD-Ratsvorsitzende Bedford-Strohm** *gibt jeden Tag eine Video-Nachricht: https://www.facebook.com/landesbischof*

Gedanken zum Predigttext für den Sonntag Judika, 29. 03. 2020

Hebräer 13, 12-14: Darum hat auch Jesus, damit er das Volk heilige durch sein eigenes Blut, gelitten draußen vor dem Tor. So lasst uns nun zu ihm hinausgehen vor das Lager und seine Schmach tragen. **Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.**

Liebe Mitchristen!

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie!" Dieses Bibelwort aus Jeremia 29, 7 hat uns unser Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July ans Herz gelegt in diesen Tagen, in denen sich der Coronavirus immer weiter ausbreitet. Es beeindruckt mich, wie viele Menschen unter uns sind, die das ganz praktisch umsetzen und mit Leben füllen. Menschen, die ihren älteren Nachbarn ihre Unterstützung anbieten. Menschen, die sich zusammentun, um die Betreuung der Kinder privat zu organisieren. Menschen, die ganz neue Ideen entwickeln, wie wir miteinander in Kontakt bleiben können, ohne dass wir durch die persönliche Begegnung die Gesundheit unseres Gegenübers gefährden. Die neuen Medien und das Internet sind dabei ganz wichtig. Aber auch die Glocken unserer Kirchen hier auf dem Heuberg, die jeden Abend um 19.00 Uhr zum Gebet einladen, und auch sonntags zu den üblichen Gottesdienstzeiten.

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie!" Mir selber fällt es nicht leicht, dieses Gebet für unsere Ortschaften, unser Land und unsere Welt nun nicht mehr in der Kir-

che zu verrichten, sondern zuhause am Esszimmertisch. Es hilft, wenn ich dabei eine Kerze anzünde. Ich stelle sie ins Fenster. Vielleicht können die Nachbarn sie so sehen. Leichter fällt es mir, wenn wir zu Mehreren um den Esszimmertisch versammelt sind, wie wenn ich dort allein sitze. Aber auch allein ist es möglich. Ich weiß mich dann verbunden mit den anderen Menschen hier in unseren Ortschaften und Kirchengemeinden, die jetzt gerade auch die Glocken hören, auf die brennende Kerze in ihrem Fenster schauen und beten.

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir." So sagt es der Predigttext aus dem Hebräerbrief. Wir haben in dieser Welt keine Garantie darauf, dass alles so bleibt, wie es ist. Dass wir am Wochenende in einen Gottesdienst gehen können, ins Fußballstadion, ins Konzert oder in unser Lieblingsrestaurant. Das alles war ganz selbstverständlich für uns alle. Niemand hätte gedacht, dass das jemals anders werden könnte. Und doch ist es jetzt so gekommen. Unser Predigttext bringt das auf den Punkt: „Wir haben hier keine bleibende Stadt". Stattdessen sind wir unterwegs auf der Suche nach dem, was unserem Glauben Hoffnung und Zukunft gibt. Im Glauben leben heißt: sich in Bewegung setzen. Neue Wege suchen, wie wir mit den Herausforderungen unserer Zeit leben können. Und dabei nicht den Mut verlieren, sondern auf Gott vertrauen. Er ist unsere Zukunft.

Auf den ersten Seiten der Bibel ist von einem Mann und einer Frau die Rede, die den Aufbruch wagen. Abraham und Sara verlassen ihre Heimat, ihre Familie, ihre Gewohnheiten. Sie wagen den Aufbruch in die Fremde. Interessant ist dabei, dass gerade dieser Mann zum Urvater des Glaubens wird. Abraham weiß genauso wenig wie Sara, was sie erwartet. Einzig im Vertrauen auf Gott begeben sie sich auf den Weg. In ihrem Herzen die Zuversicht, dass Gott mit ihnen ist. Das reicht ihnen. Das ist ihre Hoffnung. Darauf setzen sie ihr Vertrauen. Das macht sie stark und selbstgewiss. Da ist es egal, wo und wie sie ankommen werden. Ihr Glaube, ihr Vertrauen zu Gott setzt sie in Bewegung.

Machen wir uns hoffnungsvoll auf und suchen wir nach der zukünftigen Stadt – in einer Welt, in der neue Formen des christlichen Miteinanders nötiger werden denn je. In einer Zeit, die uns vor ungeahnte Herausforderungen stellt – und die größte Herausforderung ist wohl die, dass wir die Hoffnung nicht sinken lassen. Aus der Erstarrung aufbrechen, sich für unsere Mitmenschen stark machen, Trost und Hoffnung verbreiten, sichtbar unseren Glauben leben. All das ist jetzt mehr gefragt denn je. Und all das passiert ja jetzt auch. Jede brennende Kerze, die abends beim Glockenläuten in einem Fenster zu sehen ist, steht für diese Hoffnung. Unsere christliche Hoffnung trägt auch in schweren Zeiten. Sie ist keine Schönwetter-Hoffnung. Sie ist gegründet in Jesus Christus, der alles Elend und Leid der Welt auf sich genommen hat. Und das nicht als allmächtiger Strahlemann, der über dem allen drübersteht. Sondern als einer, der das Elend und Leid versteht, weil er es selber durchgemacht hat. Draußen vor dem Tor der Stadt hat er gelitten, hat er sein Blut vergossen am Kreuz, verachtet und verspottet. Er lässt uns nicht im Stich, egal was kommt. Zu ihm können wir kommen mit unseren Gebeten, gerade auch in schweren Zeiten. Er versteht, wie es uns jetzt geht.

Vertrauen wir einem Gott, bei dem Leid und Tod nicht das letzte Wort haben. Jesus Christus, der Gekreuzigte und Auferstandene steht für den neuen Weg, der nicht stehen bleibt bei Althergebrachtem. Aus unserem Glauben an Gott sind wir aufgefordert, nach dem Guten zu streben und darin Jesus nachzufolgen. Wir können das, weil wir glauben dürfen, dass wir auf dem Weg in die zukünftige Stadt sind. Im Vertrauen auf Jesus Christus, der nicht so bleiben wollte, wie er war und der nicht alles beim Alten belassen wollte, können wir getrost sein und das Zukünftige suchen.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Vorschlag für eine Andacht am Sonntag Judika, 29.3.2020

L: Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A: Amen.
L: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn.
A: Der Himmel und Erde gemacht hat.
Lied 452 Er weckt mich alle Morgen
Psalm 43
Eingangsgebet: (nach VELKD.de)
A: Jesu Christus, unser Herr, wir singen dir Lob.
E: Wir singen dir –
Allein und mit schwacher Stimme aber wir sind nicht allein. Wir sind getrennt von unseren Freundinnen und Freunden, verzichten auf soziale Kontakte.
A: Aber wir singen nicht allein. Du bist bei uns.
A: Jesus Christus, unser Arzt, wir rufen zu dir.
E: Wir rufen zu dir - in Sorge um die Kranken - aber sie sind nicht allein.
Wir rufen zu dir mit bangem Herz, in Trauer um geliebte Menschen.
A: Aber wir rufen nicht allein. Du bist bei uns.
A: Jesus Christus, unsere Freude, wir hoffen auf dich.
E: Wir hoffen unter deinem Geleit und bitten um Schutz und Schirm für alle die pflegen, forschen, retten.
Wir bitten um Frieden in unserem Land, bei den Nachbarn, in Syrien und an der griechischen Grenze.
A: Aber wir hoffen nicht allein. Du bist bei uns.
A: Jesus Christus, unser Tröster, wir singen, wir rufen, wir hoffen.
Alleine und gemeinsam loben, beten, glauben wir.
Dir vertrauen wir uns an,
heute, morgen und jeden neuen Tag.
Amen.
Stilles Gebet
L: Wir beten weiter in der Stille, miteinander und füreinander. (Gebetsstille)
L: Herr, du hörst unser Gebet, darum kommen wir zu dir.
Lied 98 Korn, das in die Erde
Predigttext: Hebr 13, 12-14
Predigtgedanken (s. o.)
Lied 170 Komm Herr segne uns
Fürbittengebet (nach evangelisches-brevier.de):
L: Jesus Christus, du rufst uns zu dir. Aus dir können wir alles empfangen. Du bist unsere Hoffnung. Du bist voller Gnade und Wahrheit für alle, die sich nach dir ausstrecken.
Dich rufen wir an.
A: Kyrie eleison.
Christus Jesus, du bist unser Leben. Du warst gehorsam bis in den Tod. Du bist die Quelle geworden von allem Trost. Du bist für uns Weg und Wahrheit und Leben. Und Auferstehung ist ganz in dir. Du bist unsere Versöhnung und unser Friede. Dich rufen wir an.
A: Kyrie eleison.
L: Jesus Christus: Mühselig mit unseren Last und beladen von Schuld kommen wir zu dir.
Du bist das Heil derer, die auf dich warten. Du bleibst die Hoffnung aller, die in dir sterben. Du bringt Erfüllung für jede und jeden, die es mit dir wagen. Dich rufen wir an.
A: Kyrie eleison.
L: Wir bitten dich: Schaffe dir durch die Macht deiner Gnade ein hörendes Volk, das deine Botschaft gern aufnimmt, das immer wieder umkehrt zu dir und Früchte des Geistes zu bringen vermag. Dich rufen wir an.
A: Kyrie eleison.
L: Stehe allen bei, die sich in Gefahr befinden, die bedrängt sind oder Not leiden. Umsorge die Kranken. Gewähre deinen Schutz den Schwachen, den Einsamen und Verlassenen. Schau auf jene, die keine Helfer haben. Dich rufen wir an und beten gemeinsam:
L: Vater unser …
Segen
L: Der Herr segne uns und behüte uns // der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. // Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns, und schenke uns Frieden.
A: Amen.